

WATHLINGER BOTE

Adelheidsdorf
Nienhagen
Wathlingen

SAMTGEMEINDE WATHLINGEN
schön & nah dran

Das offizielle amtliche
Mitteilungsblatt für die
Samtgemeinde Wathlingen



Jahrgang 41

Samstag, 16. Juli 2011

Nummer 29

Bereitschaftsdienste	S. 2
Impressum	S. 2
Amtl. Bekanntmachungen	S. 3-5
Veranstaltungskalender	S. 6
Geburtstage	S. 7
Tolle Angebote für Ihre Urlaubszeit S. 8 + 9	
KESS informiert	S. 10
Kleinanzeigen	S. 10
Kirchliche Nachrichten	S. 13
Vereine + Verbände	ab S. 14
Sport	ab S. 15

Glas-Service
für alle Fabrikate

Scheibenreparatur
(keine Zuzahlung bei
Teilkasko)

051 44 - 97 87 6
Hauptstraße 80, Bröckel

borchers
Kraftfahrzeuge GmbH

Tag der offenen Tür
bei Bioenergie Pfeiffer-Herrmann GbR
am 17. Juli 2011
Finkenweg 19, 29352 Adelheidsdorf

Lichtblick Mobil

Tel. 0 51 44 / 49 59 880
Wir pflegen Sie zuhause!



Samtgemeinde Wathlingen



www.samtgemeinde-wathlingen.de

Blumen-Eggers
Himmlich gut & teuflisch günstig

Angebote gültig von Fr. 15.07. bis Do. 21.07.2011:

<p>Rudbeckia Goldsturm</p> <p>Busch im 21 cm Topf 9,95 € winterhart</p>	<p>Gartenhibiskus</p> <p>im 19 cm Topf 9,95 € winterhart</p>	<p>Bartnelken</p> <p>im 13 cm Topf 0,99 € winterhart</p>
---	--	--

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr
Gewerbering 13A
29352 Adelheidsdorf
Tel. 0 51 41/88 90 69-0
Fax 0 51 41/88 90 69-9
www.blumen-eggers.de

Jetzt auch im Internet: www.blumen-eggers.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Den dienstbereiten Arzt erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!
Die Sprechzeiten im Notdienst sind wie folgt:
Samstags und Sonntags
von 10.00 bis 12.00 Uhr und um 17.00 Uhr.
In dringenden Fällen ist die dienstbereite Praxis jederzeit erreichbar!

APOTHEKENDIENST

Samstag, 16.07.2011

Neustadt-Apotheke

Hannoversche Neustadt 49, Burgdorf,
Tel. 0 51 36 / 52 78

Sonntag, 17.07.2011

Rubens-Apotheke

Rubensplatz 3, Burgdorf,
Tel. 0 51 36 / 882 80

Montag, 18.07.2011

DocMorris Apotheke Burgdorf

Marktstr. 28, 31303 Burgdorf
Tel. 05136/ 2122

Dienstag, 19.07.2011

Die Neue Apotheke

Kaiserstraße 2A, Uetze,
Tel. 0 51 73 / 980 30

Mittwoch, 20.07.2011

Eichhorn-Apotheke

Windmühlenstraße 5, Hänigsen,
Tel. 0 51 47 / 10 61

Donnerstag, 21.07.2011

Löwen-Apotheke

Schulstraße 21, Wathlingen,
Tel. 0 51 44 / 13 04

Freitag, 22.07.2011

Mühlen-Apotheke

Windmühlenstraße 3, Hänigsen,
Tel. 0 51 47 / 275

CELLER APOTHEKEN

Samstag, 16.07.2011

Vital Apotheke

An der Hasenbahn 3, Celle,
Tel. 0 51 41 / 90 90 99 - 0

Sonntag, 17.07.2011

Apotheke Westercelle

Westercellerstraße 19, Celle-Westercelle,
Tel. 0 51 41 / 83355

Montag, 18.07.2011

Apotheke Klein Hehlen

Witzlebenstraße 10, Celle-Klein Hehlen,
Tel. 0 51 41 / 5 53 02

Dienstag, 19.07.2011

Orchideen-Apotheke

Bahnhofstraße 44, Celle, Tel. 0 51 41 / 217176

Mittwoch, 20.07.2011

Apotheke Blumlage

Blumlage 12, Celle, Tel. 0 51 41 / 2 72 91

Donnerstag, 21.07.2011

Schloß-Apotheke

Stechbahn 5, Celle, Tel. 0 51 41 / 77 00

Freitag, 22.07.2011

St. Georg-Apotheke

Altencellertorstr.4, Celle, Tel. 0 51 41 / 28 222

Öffnungszeiten und Telefonnummern der Verwaltung der Samtgemeinde Wathlingen

Samtgemeindevorsteher

Wolfgang Grube, Verwaltungsleiter 491-11

Wolfgang Grube (mobil) 0179 - 219 51 93

Vorzimmer: Marina Ostermann 491-11

Fax: 491-27

E-Mail: Samtgemeinde-Wathlingen@wathlingen.de

Allgemeiner Vertreter/Steuerung und interner Service Hergen Korte 491-12

Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Günther 491-75

Bürgerservice, Ordnung und Soziales Stefan Hausknecht 491-50

Planen, Bauen und Entwicklung N.N. 491-31

Klärwerk (bei Störungen) 9704-12

Telefonvermittlung: Ottokar Franke Tel. 05144/491-0, Fax: 05144/491-27

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten Bürgerbüro/-information der Samtgemeinde Wathlingen

Montag: 08.00 – 14.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 19.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Rathaus Wathlingen:

Frau Krebs 491-67

Frau Rudolf 491-68

Herr van der Linden 491-69

Öffnungszeiten Bürgerbüro/-information der Samtgemeinde Wathlingen im

Samtgemeinderathaus Nienhagen und der übrigen Verwaltung

der Samtgemeinde in Wathlingen und in Nienhagen

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Rathaus Nienhagen:

Frau Pohl 491-52

Herr Klingemann 491-57

Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Wathlingen

Gemeinde Adelheidsdorf

Bürgermeisterin Susanne Führer Tel. 491-0, Fax: 491-27

Gemeinde Nienhagen

Bürgermeister Klaus Gärtner Tel. 978811, Fax: 978822

Gemeinde Wathlingen

Bürgermeister Torsten Harms Tel. 491-71, Fax: 491-77

Polizeistation Wathlingen	(0 51 44) 98 66-0
Notruf für Feuerwehr und Rettungsdienst.....	112
ASB Kranken- und Behindertentransport Celle	(0 51 41) 23 00 1
ASB Tagespflege für Senioren	(0 51 41) 23 00 1
ASB Tagespflegeeinrichtung	(0 51 41) 977 18 94
Qualifizierter Krankentransport, Landkreis Celle, Feuerwehr- und Rettungsleitstelle	
sowie Augenärztlicher Notdienst	(05141) 911911
Krankentransport (Tag u. Nacht), Tragestuhltransporte, Dialysefahrten (liegend), über die Leitstelle des Landkreises Celle	(05141) 911911
Johanniter-Unfall-Hilfe Celle Kranken- und Behindertenfahrdienst(0 51 41) 1 92 14	
Malteser Hilfsdienst (Behinderten und Krankenfahrten)	(0 51 41) 905 40
Med. Klinik des St. Kranken., Salzdahlemer Str. 90, Braunsch (05 31) 5 95 13 25	
Gift Informationszentrum Nord der Universität Göttingen	(05 51) 19240
Der Paritätische, Haus der Familie „Hilfe für Schwangere“	(05141) 214444
Frauen- und Kinderschutzhause (Tag u. Nacht erreichbar)	(0 51 41) 66 33
SVO Störungsmeldungen für Strom, Gas, Wasser, SVO Energie GmbH(0 8 00) 786-4357	
Allgemeiner Sozialdienst des Kreisjugendamt Celle:	
Allgemeiner Sozialdienst: Wathlingen u. Adelheidsdorf	(0 51 41) 916-43 42
Allgemeiner Sozialdienst: Nienhagen	(0 50 51) 916-43 59



SOZIALSTATION

WATHLINGEN/FLOTWEDEL

- staatlich anerkannt seit 1981 -

Wir informieren und beraten Sie gern und sind Tag und Nacht erreichbar – auch an Sonn- und Feiertagen

Wir sind Kooperationspartner des Allgemeinen Krankenhauses Celle für ambulante Versorgung bei Ihnen zu Hause

Wir bieten Ihnen an:

Häusliche Krankenpflege / Schwerstpflege, Altenpflege, Dorfhilfe, Verleih von Krankenpflegehilfsmitteln

Leitende Pflegefachkraft/Pflegedienstleitung

Michela Schnoor Tel. (0 50 86) 82 38

Wenden Sie sich an Ihre Gemeindegewerkschaft:

Gemeinde Nienhagen, Adelheidsdorf .. Hanna Wedekind-Nünemann
..... Tel.: (0 50 85) 98 12 89

Gemeinde Wathlingen Ingrid Baden Tel.: (0 51 44) 41 61

Gemeinde Bröckel Dagmar Springfeld Tel.: (0 51 44) 49 02 98

Gemeinde Langlingen Daniela Feilbach ... Tel.: (0 53 75) 98 26 43

Gemeinde Wienhausen, Eicklingen Dagmar Springfeld Tel.: (0 51 44) 49 02 98

Vertretungen der Gemeindegewerkschaften:

..... Manuela Drüsedau Tel.: (05144) 490960

..... Heidrun Blazek Tel.: (05141) 9776804

..... Anja von Hörsten Tel.: (05144) 9729723

..... Heike Salwey Tel.: (05082)914438

In der Anlauf- und Vermittlungsstelle im Rathaus Nienhagen, Dorfstraße 41, sind wir montags – freitags 8.00 bis 12.00 Uhr, Telefon (05144) 3300, für Sie da.

www.sozialstation-wathlingen-flotwedel.de

MOOR VERLAG

Ingeborg Varchmin

Großmoorer Verlag

Gartenstraße 11

29352 Großmoor

0 50 85 / 74 27-29

Fax 0 50 85 / 74 99

Moorverlag@t-online.de

www.moorverlag.de

Das Amtliche Mitteilungsblatt »Wathlinger Bote« erscheint wöchentlich samstags mit einer Auflage von 6400 Exemplaren. Verantwortlich für den amtlichen Teil des Wathlinger Botes ist der Samtgemeindevorsteher. Verantwortlich für den außeramtlichen Teil: Ingeborg Varchmin und Svenja Rebmann.

Druck: Cellesche Zeitung, Schweiger & Pick Verlag, Pflingsten GmbH & Co. KG. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2002

Die vom Moor Verlag gestalteten und gesetzten Texte und Anzeigen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages für andere Pressezeugnisse verwendet werden. Der Auftraggeber übernimmt die Verantwortung für den Nachdruck fertiger Anzeigenvorlagen in bezug auf eventuelle Urheberrechte.

Der Moor Verlag behält sich vor Berichte und Leserbriefe zu kürzen. Für unaufgeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt der »Moor Verlag« keine Gewähr. Für Rücksendungen bitte einen frankierten Briefumschlag mitsenden.

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 17.00

Ihr Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Grube informiert



Der Förderkreis der Freundschaft Limanowa - Samtgemeinde Wathlingen beabsichtigt in der Zeit von **Donnerstag, den 11. August bis Dienstag,**

den 16. August 2011

(5 Übernachtungen) eine Bahnfahrt in unsere Partnerstadt Limanowa/Südpolen durchzuführen.

Limanowa, eine reizvolle Kleinstadt, liegt in den Beskiden, einem Vorgebirge der Hohen Tatra. Die touristisch wertvollen „Limanowa Tage“, vom 13. bis 14. August 2011 stehen in diesem Jahr unter dem Motto: „**Limanowa stellt sich vor**“.

Die Festveranstaltungen finden auf dem zentral gelegenen Marktplatz statt. Zu diesen Festtagen sind wir eingeladen. Zum Rahmenprogramm gehört u. a. ein Kunsthandwerkermarkt und Gewerbeausstellung aus der Region Limanowa.

Samstag und Sonntag werden wir in Limanowa bleiben, uns mit Freunden und Be-

kannten treffen und diese Tage genießen. Wie immer besteht auch die Möglichkeit, in dieser Zeit das Museum zu besuchen, die Basilika zu besichtigen, an einem Gottesdienst teilzunehmen oder die Bibliothek mit ihrer Kunstausstellung zu besuchen. Für das touristische Begleitprogramm haben wir den Freitag und Montag geplant.

Im Reisepreis sind enthalten:

1. Hin- und Rückfahrt mit der Bahn (Celle-Krakow),
2. Transfer mit dem Bus Krakow /Limanowa /Krakow und zu den Ausflugszielen,
3. 5 Übernachtungen im Hotel „Jaworz“ inklusive reichhaltigem Frühstück,
4. Tagesausflug nach Auschwitz-Birkenau (Das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau war das größte deutsche Vernichtungslager während der Zeit des Nationalsozialismus) und Wadowice (Hauptanziehungspunkt von Wadowice ist seit vielen Jahren das Elternhaus von Karol Józef Wojtyła - Papst Johannes Paul II), Besichtigung eines Parkes mit Miniaturen von historischen Gebäuden. Danach ein gemeinsamer Grillab-

end mit Livemusik mit den Einwohnern und Einwohnerinnen der Stadt Limanowa, die bei uns in der Samtgemeinde Wathlingen die letzten Jahre zu Gast waren und vielleicht bei Euch übernachtet haben.

5. Tagesausflug nach Dolny Kubin - Partnerstadt von Limanowa (eine Stadt in der Nordslowakei am Fluss Orava gelegen), Besichtigung der Oravsky Burge und vieles mehr.

6. 2 Abendessen

Verbindliche Anmeldungen richten Sie bitte an die Samtgemeinde Wathlingen, Ste-

fanie Kozik, Am Schmiedeberg 1, 29339 Wathlingen mit anliegendem Anmeldebogen bis **spätestens zum 18. Juli 2011**.

Sie können diesen Anmeldebogen auch im Rathaus Wathlingen abgeben.

Für weitere Fragen z. B. die Unterbringung bei privaten Gastgebern steht Ihnen Frau Stefanie Kozik unter der Rufnummer: 05144-491-44 gern zur Verfügung.

Ich freue mich auf eine gemeinsame Zeit mit Ihnen - Ihr Wolfgang Grube, Samtgemeindebürgermeister

Verbindliche Anmeldung bitte bis spätestens 18. Juli 2011 - Besuch der Samtgemeinde Wathlingen in der Partnerstadt Limanowa im Jahr 2011

Für die Fahrt der Samtgemeinde Wathlingen zu den Limanowatagen vom 11. bis 16. August 2011

melde ich mich **verbindlich** an und wünsche die Unterbringung:

in einem Einzelzimmer

in einem Doppelzimmer

(zusammen mit _____)

bei Gastgebern (für Übernachtung und Frühstück werden die Gastgeber sorgen)

Den Fahrpreis für die geplante Fahrt in Höhe von **ca. 307,- € (Unterbringung im Doppelzimmer), ca. 342,- € (Unterbringung im Einzelzimmer), ca. 212,- € (Unterbringung bei Gastgebern)** werde ich nach gesonderter Aufforderung auf das Konto der Samtgemeinde Wathlingen entrichten. **Der Preis ist von der Teilnehmerzahl abhängig.**

Absender: _____

(bitte vollständigen Namen, Adresse und Telefonnummer in Druckbuchstaben)

Datum _____ Unterschrift _____

Die Praxis Dres. Mannewitz bleibt vom 01.08. bis 19.08.2011 geschlossen!

Vertretung:
Dres. Datan/Hinneburg, Tel.: 0 51 44 - 9 20 77
(Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin!)

Volkshochschulkurse

Natur / Umwelt - WA1401 - Der Schatengarten - welche Pflanzen hier gedeihen
Ellen Bielert, Dipl.-Ing. Landschafts- und Freiraumplanung, Dienstag, 11. Oktober, 18.30 - 21.30 Uhr (4 UStd.) Grundschule Nienhagen, Gebühr: 10,00 €

WA1402 - Lazy Gardening
Ellen Bielert, Dipl.-Ing. Landschafts- und Freiraumplanung, Montag, 21. November, 18.30 - 21.30 Uhr (4 UStd.) Grundschule Nienhagen, Gebühr: 10,00 €

Recht - WA1501 - "Vorsorge für den Tag X"
Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht, Friedrich Schwanecke, Dipl.-Pädagoge, Berufsbetreuer, Montag, 28. November, 18.30 - 21.30 Uhr (4 UStd.) Grundschule Nienhagen, Gebühr: 10,00 €

Kreatives - WA2401 - Aquarellmalerei für Einsteiger-innen
Freya Kern-Kuttner, Künstlerin, donnerstags, ab 15. September, 18.45 - 21.00 Uhr, 8 Abende (24 UStd.) Grundschule Nienhagen, Gebühr: 66,00 € (zuzügl. Materialkosten die mit der Dozentin abgerechnet werden.)

WA2801 - „Liedbegleitend Gitarre spielen“ für Jugendliche ab 16 Jahren ohne Vorkenntnisse
Hermann Gatzke, Heilpädagoge, donnerstags, ab 8. September, 17.00 - 18.30 Uhr, 10 Termine (20 UStd.) Musik- und Theaterwerkstatt, Am Bohlkamp 54, Wathlingen, Gebühr: 55,00 € (zusätzliche Kosten für Kopien sind mit dem Dozenten abzurechnen)

WA2802 - „Liedbegleitend Gitarre spielen“ für Erwachsene ohne Vorkenntnisse
Hermann Gatzke, Heilpädagoge, dienstags, ab 20. September, 17.30 - 19.00 Uhr, 10 Termine (20 UStd.) Musik- und Theaterwerkstatt, Am Bohlkamp 54, Wathlingen, Gebühr: 55,00 € (zusätzliche Kosten für Kopien sind mit dem Dozenten abzurechnen)

WA2803 - „Liedbegleitend Gitarre spielen“ für „spätberufene“ Eltern/ Großeltern/ Generation 50+ ohne Vorkenntnisse
Hermann Gatzke, Heilpädagoge, montags,

ab 19. September, 17.30 - 19.00 Uhr, 10 Termine (20 UStd.) Musik- und Theaterwerkstatt, Am Bohlkamp 54, Wathlingen, Gebühr: 55,00 € (zusätzliche Kosten für Kopien sind mit dem Dozenten abzurechnen)

Sprachen - WA3101 - Englisch IX am Vormittag
Lehrbuch: Headway A2 (Lehrbuch, Workbook + CD), ISBN 3-06-8043638, ab Unit 6 Renate Hempel, Lehrerin, dienstags, ab 6. September, 8.30 - 10.00 Uhr, 13 Vormittage (26 UStd.) Nienhagen, Sportheim am Jahning, Gebühr: 65,00 €

WA3102 - Englisch für Fortgeschrittene am Vormittag
Renate Hempel, Lehrerin, dienstags, ab 6. September, 10.10 - 11.40 Uhr, 13 Vormittage (26 UStd.), Nienhagen, Sportheim am Jahning, Gebühr: 65,00 €

Gesundheit - Alternativmedizinische Vorträge - WA4101 - Das Arbeiten mit der Einhandrute
Rita Mirre, Arzthelferin, gepr. Geopathologin; Klangausbildung nach Peter Hess, Dienstag, 13. September, 19.00 - 21.15 Uhr (3 UStd.) Räume der Dozentin, Klangpavillion, Hanna-Fuess-Weg 2a, Altencelle, Gebühr: 7,50 €

WA4102 - Husten Schnupfen, Heiserkeit - Homöopathie schafft schnell Abhilfe!
Heike Höflich, Heilpraktikerin, Ernährungsberaterin, Dienstag, 11. Oktober, 19.00 - 21.15 Uhr (3 UStd.) Grundschule Nienhagen, Gebühr: 7,50 €

WA4103 - Räuchern - eine alte Tradition neu entdecken
Jutta Neffati, staatl. anerck. Erzieherin, Feng Shui Beraterin, Mittwoch, 12. Oktober, 19.00 - 21.15 Uhr (3 UStd.), Grundschule Nienhagen, Gebühr: 7,50 €

WA4104 - Ich bin sauer!
Heike Höflich, Heilpraktikerin, Ernährungsberaterin, Dienstag, 15. November, 19.00 - 21.15 Uhr (3 UStd.), Grundschule Nienhagen, Gebühr: 7,50 €

Geist und Seele - WA4201 - Feuerabend
Jutta Neffati, staatl. anerck. Erzieherin, Feng Shui Beraterin, Donnerstag, 3. No-

vember, 19.00 - 21.15 Uhr (3 UStd.) Grundschule Nienhagen, Gebühr: 7,50 €

WA4202 - Wenn bei Menschen mit Demenz die Persönlichkeit schwindet Persönlichkeitsmodell PM-BK
Berit Kohlscheen, Sozialarbeiterin in der Altenhilfe / Schwerpunkt Demenzerkrankung, Dienstag, 22. November, 19.00 - 21.15 Uhr (3 UStd.), Grundschule Nienhagen, Gebühr: 7,50 €

Bewegung und mehr - WA4301 - Hatha-Yoga
Brigitte Ruthe-Mucha, mittwochs, ab 7. September, 20.10 - 21.40 Uhr, 10 Abende (20 UStd.), Janusz-Korczak-Schule, Schulstr., Gebühr: 50,00 €

WA4501 - Wirbelsäulengymnastik
Christa Brand, Übungsleiterin, donnerstags, ab 15. September, 16.30 - 17.30 Uhr, 15 Nachmittage (20 UStd.) Turnhalle der Grundschule Nienhagen, Gebühr: 50,00 €

WA4502 - Wirbelsäulengymnastik
Christa Brand, Übungsleiterin, donnerstags, ab 15. September, 17.30 - 18.30 Uhr, 15 Abende (20 UStd.) Turnhalle der Grundschule Nienhagen, Gebühr: 50,00 €

WA4503 - Wirbelsäulengymnastik
Christa Brand, Übungsleiterin, donnerstags, ab 15. September, 19.00 - 20.00 Uhr, 15 Abende (20 UStd.), Janusz-Korczak-Schule, Schulstr., Wathlingen, Gebühr: 50,00 €

WA4504 - Wirbelsäulengymnastik
Christa Brand, Übungsleiterin, donnerstags, ab 15. September, 20.00 - 21.00 Uhr, 15 Abende (20 UStd.), Janusz-Korczak-Schule, Schulstr., Wathlingen, Gebühr: 50,00 €

WA4505 - Aqaufitness
Sabine Kreuzschner, Übungsleiterin, dienstags, ab 13. September, 11.30 - 12.15 Uhr, 12 Vormittage (12 UStd.) Europabad, Jahning, Nienhagen, Gebühr: 66,00 € (einschließlich Schwimmbadbenutzung)

WA4506 - Wassergymnastik
Sabine Kreuzschner, Übungsleiterin, mittwochs, ab 14. September, 13.15 - 14.00 Uhr, 12 Nachmittage (12 UStd.), Europabad, Jahning, Nienhagen, Gebühr: 66,00 € (einschließlich Schwimmbadbenutzung)

WA4507 - Wassergymnastik
Birgit Lueg, Sportlehrerin, donnerstags, ab 22. September, 11.30 - 12.15 Uhr, 11 Vormittage (11 UStd.) Europabad, Jahning, Nienhagen, Gebühr: 60,50 € (einschließlich Schwimmbadbenutzung)

WA4508 - Wassergymnastik
Birgit Lueg, Sportlehrerin, donnerstags, ab 22. September, 12.15 - 13.00 Uhr, 11 Vormittage (11 UStd.), Europabad, Jahning, Nienhagen, Gebühr: 60,50 € (einschließlich Schwimmbadbenutzung)

WA4509 - Wassergymnastik
Birgit Lueg, Sportlehrerin, donnerstags, ab 22. September, 13.00 - 13.45 Uhr, 11 Nachmittage (11 UStd.) Europabad, Jahning, Nienhagen, Gebühr: 60,50 € (einschließlich Schwimmbadbenutzung)

Ernährung / Kochen - WA4801 - Kochen für Männer
Hans Rohs, Küchenmeister, donnerstags, ab 29. September, 18.30 - 21.30 Uhr, 3 Abende (12 UStd.) Schulzentrum Wathlingen, Gebühr: 30,00 € (12,00 € Lebensmittelkosten pro Abend sind direkt mit dem Dozenten abzurechnen.)

WA4802 - Chinesische Küche I
Chu Lan Gorsky, dienstags, ab 27. September, 18.30 - 22.00 Uhr, 3 Abende (14 UStd.) Schulzentrum Wathlingen, Gebühr: 35,00 € (Die Lebensmittelkosten in Höhe von 10,00 € pro Abend werden mit der Dozentin abgerechnet.)

WA4803 - Chinesische Küche II
Chu Lan Gorsky, dienstags, ab 10. November, 18.30 - 22.00 Uhr, 3 Abende (14 UStd.) Schulzentrum Wathlingen, Gebühr: 35,00 € (Die Lebensmittelkosten in Höhe von 10,00 € pro Abend werden mit der Dozentin abgerechnet.)

EDV - WA5201 - Von Windows bis ins Internet - PC-Einstieg für den Hausgebrauch
Rüdiger Grote, Datenverarbeitungstechniker, mittwochs, ab 2. November, 18.00 - 20.15 Uhr, 5 Abende (15 UStd.) Schulzentrum Wathlingen, Gebühr: 45,00 €

**SATZUNG****über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Adelheidsdorf, Landkreis Celle**

Aufgrund der §§ 6, 8 und 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 28.10.2006 (Nds. GVBl. S. 473), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.10.2009 (Nds. GVBl. S. 191) hat der Rat der Gemeinde Adelheidsdorf in seiner Sitzung vom 05.05.2011 die folgende Satzung beschlossen:

I. Allgemeine Bestimmungen**§ 1**

- (1) Die Gemeinde Adelheidsdorf betreibt eine Kindertagesstätte im Sinne des § 1 Abs. 2 Nr. 1 des Kindertagesstättengesetzes als öffentliche Einrichtung.
- (2) Die Kindertagesstätte dient der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und ist konfessionslos.
- (3) Die Kindertagesstätte trägt den Namen "Moorwichtel".

§ 2

- (1) Die Benutzung der Kindertagesstätte richtet sich nach öffentlichem Recht, insbesondere nach den Vorschriften dieser Satzung.
- (2) Die Verwaltung und Aufsicht der Kindertagesstätte obliegt der Gemeinde Adelheidsdorf als öffentliche Aufgabe. Sie bedient sich zu deren Erfüllung eines/r hauptamtlichen Erziehers/in als Leiter/in und der ihm/ihr nachgeordneten sonstigen Mitarbeiter/innen. Diese Bediensteten nehmen ihre Aufgabe als Amtspflicht wahr.
- (3) Die Leiterin/der Leiter ist verantwortlich für die pädagogische Betreuung und Bildung im Kindergarten gemäß §§ 2 und 3 Kindertagesstättengesetz. Schwerpunkte und Ziele der Arbeit in der Tageseinrichtung werden vom Rat der Gemeinde Adelheidsdorf unter Berücksichtigung des Kindertagesstättengesetzes vorgegeben. Die Vorgaben sind von der Leitung der Einrichtung darzustellen und umzusetzen.

§ 3

- (1) Für die Beteiligung der Eltern an der Erziehung in der Kindertagesstätte wird eine Elternvertretung gemäß § 10 Kindertagesstättengesetz gebildet.
- (2) Die Leiterin/der Leiter führt Elternabende und Elterngespräche zur Koordination, Beratung und Zusammenarbeit durch.
- (3) Die Leiterin/der Leiter beruft mindestens halbjährlich eine Sitzung der Elternvertretung unter Angabe der Tagesordnung ein.

§ 4

- (1) In der Kindertagesstätte werden grundsätzlich Kinder aufgenommen, deren Sorgeberechtigte/r/n ihre Hauptwohnung in der Gemeinde Adelheidsdorf hat/haben.
- (2) Aufgenommen werden Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zur Einschulung. Kinder, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert sind (§ 39 Bundessozialhilfegesetz) können nur aufgenommen werden, wenn die erforderliche Betreuung personell und räumlich gewährleistet ist. In der Nachmittagsgruppe werden Kinder im Alter vom vollendeten 2. Lebensjahr bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres aufgenommen sowie in der Krippe ab dem vollendetem 1. Lebensjahr.

§ 5

- (1) Anträge auf Aufnahme eines Kindes zum 1. August (Beginn des Kindergartenjahres) können bis 31. März gestellt werden.
- (2) Aufnahmeanträge sind schriftlich an die Kindertagesstätte auf einem besonderen Formblatt zu stellen.
- (3) Über die Aufnahmeanträge entscheidet die Leitung der Kindertagesstätte. In besonderen Fällen wird die Entscheidung im Einvernehmen mit dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Adelheidsdorf getroffen. Über die Aufnahme des Kindes ergeht eine schriftliche Bestätigung.
- (4) Nach der schriftlichen Aufnahmebestätigung sind Änderungen hinsichtlich der Inanspruchnahme eines Platzes in der Kindertagesstätte nur zum Ende des Monats möglich, in dem die Aufnahme erfolgt ist. Änderungen sind bis zum 15. des laufenden Monats schriftlich bei der Leitung der Kindertagesstätte zu melden.

§ 6

- (1) Die Kindertagesstätte ist in der Regel von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.
- (2) Es ist ein Frühdienst von 7.00 Uhr bis 8.00 Uhr eingerichtet.
- (3) Bei Bedarf können die Öffnungszeiten sowie die Zeiten des Frühdienstes durch Beschluss des Verwaltungsausschusses den Erfordernissen angepasst werden.

- (4) Die Kindertagesstätte ist in der Regel 3 Wochen in den Sommerferien und zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Bei Bedarf können die Eltern eine einwöchige Notgruppenbetreuung in den Sommerferien in Anspruch nehmen. Anträge auf Aufnahme eines Kindes in die Notgruppe können bis 15. April gestellt werden. Eine Notgruppe wird nur eingerichtet, wenn ausreichende Anmeldungen vorliegen.

- (5) Für die Inanspruchnahme der Kindertagesstätte werden Benutzungsgebühren nach den Bestimmungen der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Adelheidsdorf erhoben.

§ 7

- (1) Die Gemeinde Adelheidsdorf wird bemüht sein, den Transport der Kinder mit dem gemeindeeigenen Fahrzeug vorzunehmen. In diese Transportmöglichkeit sind alle Kinder unter Berücksichtigung der freien Fahrzeugplätze eingeschlossen.
- (2) Für die Inanspruchnahme der Transportmöglichkeit wird eine Gebühr nach den Bestimmungen der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Adelheidsdorf erhoben.

§ 8

- (1) Jede Krankheit ist dem/der jeweiligen Leiter/in bzw. dessen/deren Vertreter/in der Kindertagesstätte unverzüglich mitzuteilen. Für die Dauer der Erkrankung darf das Kind die Kindertagesstätte nicht besuchen.
- (2) Ist eine meldepflichtige übertragbare Krankheit beim Kind, der Familie oder der Wohngemeinschaft aufgetreten, ist der/die Leiter/in bzw. dessen/deren Vertreter/in ebenfalls unverzüglich zu verständigen. Das Kind darf erst wieder die Kindertagesstätte besuchen, wenn durch ärztliche Bescheinigung nachgewiesen wird, dass eine Ansteckungsgefahr nicht mehr besteht.
- (3) Nach allen Erkrankungen muss der Besuch der Kindertagesstätte solange unterbleiben, bis das Kind nach Abklingen der Krankheitserscheinungen den Kindergarten ohne gesundheitlichen Schaden wieder besuchen kann.

§ 9

Für den Verlust von Sachen wird vom Träger der Kindertagesstätte eine Haftung nicht übernommen.

§ 10

- (1) Die Kinder, die die Erziehungsarbeit in der Kindertagesstätte beeinträchtigen oder gefährden, können vom Besuch der Kindertagesstätte ausgeschlossen werden.
- (2) Über den Ausschluss entscheidet der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Adelheidsdorf. Bei der Entscheidung wirkt der/die Leiter/in der Kindertagesstätte mit. Vor einer Entscheidung ist der/die Vorsitzende der Elternvertretung und der/die Gruppenleiter/in zu hören.

§ 11

- (1) Die Kinder sind zur Kindertagesstätte zu bringen und pünktlich wieder abzuholen.
- (2) Sofern die Kinder nach Schluss der dem Aufnahmeantrag zugrunde liegenden und in der Aufnahmebestätigung festgesetzten Betreuungszeiten von der Kindertagesstätte wiederholt unpünktlich abgeholt werden, ist/sind der/die Sorgeberechtigte/n zur Zahlung einer Gebühr in entsprechender Höhe über die Gut-scheinkarte verpflichtet.

§ 12

- (1) Die Ab- oder Ummeldung eines Kindes für den laufenden Monat hat bis zum 15. eines Monats schriftlich bei der Leitung der Kindertagesstätte zu erfolgen. Später eingehende Ab- oder Ummeldungen werden zum Ende des auf die Ab- oder Ummeldung folgenden Monats wirksam. Maßgebend ist das Eingangsdatum bei der Leitung der Kindertagesstätte.
- (2) Abmeldungen, die nach dem 1. Mai des laufenden Kindergartenjahres erfolgen, werden erst zum Ende des Kindergartenjahres wirksam.
- (3) Die Entlassung eines Kindes erfolgt grundsätzlich nur zum Monatsende. Ausnahmen sind in besonders begründeten Fällen (z. B. Wegzug aus der Gemeinde) möglich.

§ 13

Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Celle in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung für den Kindergarten der Gemeinde Adelheidsdorf, Landkreis Celle, vom 01. August 1997 außer Kraft. *Adelheidsdorf, den 05.05.2011 Führer, Bürgermeisterin der Gemeinde Adelheidsdorf*

Gemeinde Wathlingen**Neu – der Entdeckerbus hält auch in Wathlingen!**

Seit 25. Juni 2011 ist der Entdeckerbus wieder in der Stüde und der Region Celle unterwegs. Durch die eingerichteten Buslinien haben Sie von Freitag bis Sonntag die Möglichkeit zahlreiche Ausflugsziele, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen im Landkreis Celle bequem mit dem Bus zu erreichen. Sonntags wird eine erweiterte Fahrtroute – u.a. auch mit Halt in Wathlingen(!)



angeboten. Direkt am Rathauspark hält der Bus. Bürgermeister Torsten Harms ist „sehr froh, dass es gelungen ist, auch in Wathlingen einen Haltepunkt einzurichten. Mit dem Entdeckerbus kommen ja nicht nur auswärtige Besucher in die Region, dies ist auch für die Wathlinger Bürgerinnen und Bürger eine Verbesserung im öffentlichen Personennahverkehr.“

Wespenbeseitigung**0179 - 952 60 66****Redaktionsschluss!****Dienstag, der 19. Juli 2011 bis 16.00 Uhr**

im Rathaus Wathlingen, im Bürgerbüro, Am Schmiedeberg 1, 29339 Wathlingen,

oder bis Mittwoch, 20. Juli bis 12.00 Uhr

direkt beim Großmoorer Verlag, 29352 Großmoor, Gartenstraße 11, Tel. 05085/7427-29 · Fax 7499 · E-Mail: Moorverlag@t-online.de





Teilungsbeschluss

I. Anordnung der Verfahrensteilung nach § 8 Abs. 3 FlurbG

1. Teilung des Flurbereinigungsgebietes Celle-Süd

Aufgrund des § 8 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i.d.F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), wird die durch Beschluss vom 22.05.2002, geändert durch die Beschlüsse vom 06.06.2006, 06.11.2007, 03.06.2009 und 14.03.2011, angeordnete Unternehmensflurbereinigung Celle-Süd, Landkreis Celle, in die rechtlich selbständigen Unternehmensflurbereinigungen **Celle-Süd** und **Celle-Süd-Bockelskamp** geteilt.

1.1 Verfahrensgebiet der Unternehmensflurbereinigung Celle-Süd-Bockelskamp

Die nachstehend aufgeführten Flurstücke
Gemeinde Wienhausen, Gemarkung Bockelskamp,
Flur 1, Flurstück 30/4,

Flur 3, Flurstücke, 19, 22, 49/1, 49/2, 50/1, 50/2, 51/2, 51/3, 54/1, 54/2, 55/1, 55/2, 56/1, 56/2, 57/1, 57/2, 58/1, 58/2, 59/1, 59/2, 60/1, 60/2, 61/1, 61/2, 62/1, 62/2, 63/1, 63/2, 64/1, 64/2, 65/1, 65/2, 66/1, 66/2, 67/1, 67/2, 68/1, 68/2, 69/1, 69/2, 70/1, 70/2, 71/1, 71/2, 74/1, 74/2, 75/1, 75/2, 76/1, 76/2, 77/1, 77/2, 78/1, 78/2, 79/1, 79/2, 80/1, 80/2, 81/1, 81/2, 82/1, 82/2, 83/1, 83/2, 84/1, 84/2, 85/2, 85/3, 86/1, 86/2, 88/2, 88/3, 89/1, 89/2, 90/1, 90/2, 91/1, 91/2, 92/2, 92/3, 141, 145/1, 146/1, 146/2, 157/27, 158/28, 252/137, 256/150, 252/99, 258/100, 259/101, 260/150, 276/16, 278/16, 279/2, 280/16, 281/4, 282/2, 283/2, 284/4, 285/16, 291/5,

Flur 4, Flurstücke 45/1, 45/2, 48/1, 49/1, 50/1, 51/1, 52, 53, 98, 99/1, 102/1, 102/2, 103, 104/1, 105/1, 171/46, 172/101, 173/47, 174/101,

bilden das Verfahrensgebiet der Unternehmensflurbereinigung

Celle-Süd-Bockelskamp.

Das Verfahrensgebiet umfasst eine Fläche von 60,9859 ha.

1.2 Verfahrensgebiet der Unternehmensflurbereinigung Celle-Süd

Die vorstehend nicht erwähnten Flurstücke der Unternehmensflurbereinigung Celle-Süd bilden weiterhin das Verfahrensgebiet der Unternehmensflurbereinigung Celle-Süd.

2. Teilnehmergemeinschaften

Mit diesem Teilungsbeschluss entstehen keine neuen Teilnehmergemeinschaften im Sinne des § 16 FlurbG.

3. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Die im Beschluss vom 22.05.2002 und den Änderungsbeschlüssen festgelegten zeitweiligen Einschränkungen in der Grundstücksnutzung gemäß §§ 34 und 85 Absatz 5 FlurbG gelten bis zur Unanfechtbarkeit der Flurbereinigungspläne in den Unternehmensflurbereinigungen unverändert fort.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes (I Nr. 1 bis 3) wird nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der jeweils gültigen Fassung mit der Folge angeordnet, dass die Rechtsbehelfe keine aufschiebende Wirkung haben.

Begründung

1. Formale Gründe

Der Teilungsbeschluss wird von der zuständigen Behörde, Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen, Regionaldirektion Verden, Amt für Landentwicklung, gemäß § 8 Abs. 3 FlurbG erlassen.

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft und der Unternehmensträger, Bundesrepublik Deutschland, letztlich vertreten durch die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Verden, sind gehört worden.

Die Ausführungsanordnung gemäß §§ 61 und 63 FlurbG ist noch nicht erlassen.

Die formalen Voraussetzungen sind damit erfüllt.

2. Materielle Gründe

Im Bereich der Fuhse wird eine Kompensationsmaßnahme (E 37) für die Verlegung der Bundesstraße 3 südöstlich Celle (B 214) bis südlich Celle (B 3) – Südteil der Ortumgehung Celle – umgesetzt. Der erforderliche Grund und Boden im Teilgebiet ist durch den Unternehmensträger aufgebracht worden.

Nach Umsetzung der Kompensationsmaßnahme sind die Eigentumsverhältnisse neu zu regeln.

Das Teilgebiet Celle-Süd-Bockelskamp besitzt keine inhaltliche und räumliche Verbindung zur Unternehmensflurbereinigung Celle-Süd. Die Beteiligung der Grundstücke im Teilgebiet nach § 88 Nr. 4 FlurbG findet nicht statt. Maßnahmen zur Beseitigung landeskultureller Nachteile und zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen sind weder erforderlich noch geplant.

Im Teilgebiet Celle-Süd-Bockelskamp ist der Besitzübergang erfolgt.

Im Verfahren Celle-Süd ist der Besitzübergang (§ 65 FlurbG) für das Jahr 2012 und der Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 und 63 FlurbG) für das Jahr 2015 geplant.

Zur Vermeidung von Nachteilen soll der Eintritt des neuen Rechtszustandes für die Teilnehmer im Teilgebiet Celle-Süd-Bockelskamp vorzeitig erfolgen.

Die materiellen Voraussetzungen sind somit gegeben.

3. Gründe für die sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses liegt im überwiegenden Interesse der Teilnehmer. Er liegt insbesondere im Interesse der Teilnehmer im Teilgebiet Celle-Süd-Bockelskamp, die ohne weiteren Zeitverlust das Eigentum an ihren neuen Besitzstücken erhalten.

Es ist vorgesehen, den Flurbereinigungsplan für die Unternehmensflurbereinigung Celle-Süd-Bockelskamp noch in 2011 den Beteiligten gegenüber bekanntzugeben und nachfolgend umgehend auszuführen, als Voraussetzung für die Berichtigung der öffentlichen Bücher.

Demgegenüber könnte durch aufschiebende Wirkung möglicher Rechtsbehelfe eine erhebliche zeitliche Verzögerung im Verfahrenablauf eintreten.

Die sofortige Vollziehung liegt auch im öffentlichen Interesse. Die Kompensationsmaßnahme E 37 ist erheblich für das Unternehmen. Nur durch den Eigentumsübergang und die damit verbundene vollständige Übernahme der Besitz- und Nutzungsrechte ist eine rechtlich zweifelsfreie Verwendung der betroffenen Flächen im Sinne des Planfeststellungsbeschlusses des Unternehmens sichergestellt.

Die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegen damit vor (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO)

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb von einem Monat nach seiner Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN), Podbielskistraße 331, 30659 Hannover, oder bei der Regionaldirektion Verden der LGLN, Eilzer Str. 34, 27283 Verden, erhoben werden (§ 141 Abs. 1 FlurbG i.V.m. §§ 68 – 73 VwGO).

Beim Niedersächsischen Oberverwaltungsgericht – Flurbereinigungsamt – Uelzener Straße 40, 21335 Lüneburg, kann schon vor Erhebung der Anfechtungsklage beantragt werden, die aufschiebende Wirkung des Widerspruch wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 VwGO), wenn rechtzeitig Widerspruch eingelegt wird. Gemäß der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr in der Justiz (ERVVO/Just) kann die Erhebung der Anfechtungsklage auch auf elektronischem Wege über gbk.ovg@justiz.niedersachsen.de erfolgen.

Hinweis:
Die Gebietskarte kann während der Geschäftszeiten im Rathaus Wathlingen, Am Schmiedeberg 1, 29339 Wathlingen, Zimmer 16, eingesehen werden.



Schwimmwettbewerb der Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Wathlingen Heinrich-Rostalski-Pokal zum fünften Mal ausgespielt

Papenhorst. Im Freibad Papenhorst fand am Montag, den 4. Juli, ein Schwimmwettbewerb der Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Wathlingen um den Heinrich-Rostalski-Pokal statt.



Die Jugendabteilungen aus Adelheidsdorf-Großmoor, Nienhagen und Wathlingen stellten jeweils eine Teilnehmergruppe bei diesem Wettkampf. Der stellvertretende Gemeindejugendfeuerwehrwart Sebastian Evers erläuterte den Teilnehmern die Regeln und konnte im Beisein des Ehrengemeindebrandmeisters Heinrich Rostalski und den Ortsbrandmeistern Helmut Behrens, Dietmar Kempf und Werner Cammann den Leistungsvergleich starten. Jede Gruppe musste mehrere Gegenstände schwimmend durch das Becken transportieren und mit Hilfe einer Kübelspritze Wasser in Ballons füllen.



Ring, Tennisbälle, Wurfscheiben und noch einiges mehr mussten durch die Teilnehmer des Schwimmwettbewerbes der Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Wathlingen durch das Schwimmbecken transportiert werden. Foto von Sebastian Evers

Am Ende des Wettbewerbs standen die Platzierungen fest. Die Jugendfeuerwehr Wathlingen belegte den ersten Platz vor den Jugendfeuerwehren Adelheidsdorf-Großmoor und Nienhagen. Somit erhält die Gruppe der JF Wathlingen den durch den Ehrengemeindebrandmeister Heinrich Rostalski gestifteten Wanderpokal zum dritten Mal, nachdem im vergangenen Jahr der Heinrich-Rostalski-Pokal mit einem "Spiele ohne Grenzen" ausgespielt wurde. *Olaf Rebmann, GempPW*

Freiwillige Feuerwehr der Samtgemeinde Wathlingen Elf Feuerwehrleute bestehen die Prüfung zur Truppmann-Ausbildung-Teil 2

Nienhagen. Am Samstag, den 09. Juli, legten elf Feuerwehrleute aus der Samtgemeinde Wathlingen die Prüfung zur Truppmann-Teil-2-Ausbildung in der Feuerwehrhaus Nienhagen erfolgreich ab. Dies waren: Tina Theilmann und Olaf Günther (Adelheidsdorf), Kim-Sven Schworm und Jan Pätzold (Großmoor), Sven Hoffmann, Dennis Klos und Patrick Schmidt (Nienhagen), sowie Maren Firnhaber, Joana Heinrichs, Jan Niklas Falk und Dierk von der Linden (Wathlingen). Diese Prüfung bildete den Abschluss nach einer zwei jährigen Ausbildungsphase infolge der Truppmann-Teil-1-Ausbildung (Grundausbildungslehrgang). Die Prüflinge haben in diesen zwei Jahren spezielle Ausbildungseinheiten in ihren Ortsfeuerwehren und auf Samtgemeindeebene absolviert und legten zur Lernzielkon-



Elf Feuerwehrleute aus den Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Wathlingen bestanden die Prüfung der Truppmann-Teil-2-Ausbildung.

trolle eine 30 Fragen umfassende theoretische Prüfung ab. Der stellvertretende Kreisausbildungsleiter Ulrich Marquardt nahm die Prüfung unter den Augen des Gemeindeausbildungsleiter Heiko Schworm ab. *Olaf Rebmann, GempPW*

Gemeinsame Einsatzübung der Ortsfeuerwehr Adelheidsdorf und des zweiten Zuges der Kreisfeuerwehrbereitschaft Celle

Adelheidsdorf. "Feuermeldung auf dem Gelände der Firma Aller Beton" lautete die Einsatzmeldung, mit der die Feuerwehrleute der Ortsfeuerwehr Adelheidsdorf am Samstag, den 09. Juli, um 15:31 Uhr durch die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle des Landkreises Celle alarmiert wurden.



(Foto von S. Backhaus): Insgesamt wurden 13 C-Rohre für eine Brandbekämpfung und Riegelstellung bei der Übung der Ortsfeuerwehr Adelheidsdorf und des zweiten Zuges der Kreisfeuerwehrbereitschaft Celle eingesetzt.

Vor Ort wurde ein Feuer an einer Werkstatthalle angenommen und die zuerst eintreffenden Feuerwehrleute mussten ein angrenzendes Mineralölager abriegeln. Der zweite Zug der KFB Celle wurde umgehend nachgefordert. Aus zwei Feuerlöschbrunnen wurde das Löschwasser an die Einsatzstelle gefördert und eine Riegelstellung mit insgesamt 13 C-Rohren zu einem Bürogebäude und einem Wald aufgebaut. Zusätzlich musste aus einem Betontransportfahrzeug ein Mitarbeiter durch die Rüstwagenbesatzung des zweiten Zuges gerettet werden. Durch eine kleine Öffnung in der Misch-

trommel, wurde der verletzte Mitarbeiter befreit. Die Koordination der aller Einsatzkräfte wurde vom Einsatzleitwagen aus Winsen/Aller bei dieser Übung übernommen. Nach ca. 90 Minuten konnte die Übung beendet werden und alle Beteiligten konnten mit dem Verlauf zufrieden sein. *Text: Olaf Rebmann, Kreispresseswart KfV Celle e.V.*

Veranstaltungskalender für Juli und August 2011

Adelheidsdorf

Di. 02.08. **Treffen** der Landfrauen Adelheidsdorf fällt aus
4. bis 8.8 **Mehrtagesfahrt** nach Riegel / Kaiserstuhl, SoVD Großmoor

Nienhagen

Jeden Mi. 13 - 18 Uhr, **Papiersammlung** des DRK in Nhg. auf dem Parkplatz Edeka neukauf
Jeden Mi. **Heimatmuseum Nhg.** von 15 - 18 Uhr geöffnet.
Jeden I. **Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr Klönnachmittag im Jägerhof Nienhagen**, VdK Ortsverband Nienhagen-Wathlingen
Sa. 16.07. ab 17 Uhr **Sommergrillen** in der Alten

Schule, Dorfstr. 26, Anmeldung bis 13.07. bei Ingrid und Georg Männecke (Tel. 2757) - Heimatverein Nienhagen
Do. 21.07. 14 Uhr: Radfahrt - mit Thermoskanne - ab Schafstallweg 5, Nienhagen. Teilnahme immer auf eigenes Risiko. Donnerstagsradler, Tel. 05085-364.
Di. 26.07. ab 16 Uhr plattdeutscher Nachmittag in der Alten Schule, Dorfstr. 26, - Heimatverein Nienhagen
Sa. 30.07. 14 Uhr Fahrradtour - Heimatverein Nienhagen

Wathlingen

Do. 28.07. 15.30 Uhr Plattdeutscher Nachmittag in Sattelmans Hof, Wathlinger Heimatverein

Bürgerradeln

Am **Samstag, den 16.07.2011** wollen wir wieder gemeinsam radeln. Wir treffen uns um 14.00 Uhr bei H. H. Oelker mit Einkehr und wie immer auf eigenes Risiko. Gäste sind herzlich willkommen. Auskunft erteilt: H. H. Oelker, Tel.: 05144-607 und M. Beckmann, Tel.: 05144-3240.



Bürgerliche Liste Nienhagen

Einladung

zur **1. Bürgerversammlung der Bürgerlichen Liste Nienhagen im Hagensaal um 19:30 Uhr, am 20. Juli 2011**



Tauschen Sie sich mit den Kandidaten der Bürgerlichen Liste bei Brezel, Bier auch alkoholfrei, Kaffee, Tee und Kuchen aus. An 8er Tischen stehen Ihnen im Wechsel alle Kandidaten zu einem 5 minütigen kommunalpolitischen Gedankenaustausch zur Verfügung! Auf diese Weise können Sie mit allen

Kandidaten der Bürgerlichen Liste in 1 1/2 Stunden Ihre Anliegen diskutieren. Wir freuen uns auf Sie! *Ihr Alexander B. Schadow, Sprecher der Bürgerlichen Liste*

Wir finanzieren Ihre Träume!

NEU

Bis 30.000,- Euro

Eigentumsnachweis reicht!

Jetzt anrufen: ☎ (0 51 42) 27 14
E-Mail: wdorow@bhw.de
Postbank Finanzberatung AG
Asterweg 24, 29359 Habighorst
Walter Dorow 0170 - 340 37 29



Büro Celle: (0 51 41) 92 90 17

Schweine-schnitzel
aus der Oberschale, 1 kg € **5,99**

Schweinefleisch-pfanne
„Bärlauch“, 1 kg € **4,99**

Putenspieße
mit Ananas, 1 kg € **7,99**

Holzfaller-steaks aus der Schweineschulter 1 kg € **3,99**



Fleischerei Brauner & Gerlach

Wir bieten Ihnen täglich frische Qualität, Flexibilität und ☺ freundliche Beratung

Kalbsschnitzel aus der Kalbs-oberchale, 100 g € **1,89**

Hausgemachtes Tzatziki 100 g € **0,79**

Jagdwurst nach „Pariser Art“, 100 g € **1,49**

hareico Bauern-mettwurst 100 g € **1,69**

Rügenwalder Teewurst grob u. fein, 100 g € **1,59**

Pfeffer Salami, 100 g € **1,69**

baumgartner

ELEKTRO-INSTALLATIONEN

Alt u. Neubau-installationen Kundendienst



ISDN-Telefonanlagen PC-Datennetze Antennenanlagen

Klosterhof 26 29336 Nienhagen

Tel. 051 44 - 9 3073 Fax 051 44 - 9 3074

IGBCE-ORTSGRUPPE WATHLINGEN Tagesfahrt zur Barbarossahöhle und zum Kyffhäuser-Denkmal



Die Fa. Reichmeister fährt mit der IGBCE Ortsgruppe und Nichtmitglieder am **20.08.11** zur Barbarossahöhle nach Bad Frankenhausen, Hotel Straube zum Mittagessen und zum Kyffhäuser-Denkmal. **Abfahrt:** 7.00 Uhr Wathlingen, Wathlinger Schacht, 7.10 Uhr Kolonie. **Fahrtpreis**, ohne Mittagessen, beträgt 25,00 €. Im Fahrpreis ist der Eintritt für die

Besichtigungen enthalten. **Ankunft:** ca. 20.00 Uhr Mittagessen muss bei Anmeldung ausgesucht werden. **Anmeldung und Bezahlung bitte bis zum 10.08.2011 bei Claus-Dieter Becker, Ernst-Engelke-Ring 22 a, Tel. 05144 - 8339.** Wir freuen uns auf eure / ihre Teilnahme. Mit freundlichem „Glück Auf“ der Vorstand.

Aus den Fraktionen - Bürger für Adelheidsdorf Bürger für Adelheidsdorf sind bei Facebook Umgang mit der alten Hausmülldeponie in Adelheidsdorf / Zweifel bleiben



Die Bürger für Adelheidsdorf haben die Teichlandschaft im Bereich der Waldstraße seit einigen Jahren im Blick. Einige Hürden mussten genommen werden, ehe der Abfallzweckverband tätig geworden ist.

„Es wurden zwei weitere Grundwasserentnahmbrunnen im weiteren Abstrom der Deponie errichtet. Hier werden zurzeit weitere Grundwasserproben entnommen. Es wurden Bodenproben zur Bestimmung der Sieblinien entnommen, um hydraulische Berechnungen (Fließgeschwindigkeit, Porosität) machen zu können. Diese Berechnungen werden helfen, die Situation im Grundwasser besser bewerten zu können. Im Bezug auf die Sicherung der Deponie mit einem Zaun und oder Hinweischildern erarbeitet Frau Gehrke ein Konzept, das dann weiter abgestimmt werden wird.“ Daraus ergebe sich dann die weitere Vorgehensweise.

Am Ende hat sich doch bewahrheitet, dass an der Stelle, wo ein Zeitzeuge aus Adelheidsdorf beobachtet hatte, wie Fässer mit Abfällen der Firma Stankiewicz ohne Verschluss oder Versiegelung mit Mutterboden zugeschoben worden sind, gesundheitsschädigende Stoffe festgestellt wurden. Zusammenhänge zur erhöhten Krebsrate im Bereich der Waldstraße wurden allerdings bislang nicht festgestellt, doch hält sich der Abfallzweckverband mit konkreten Angaben zu Belastungen arg zurück. Erst nach mehrfachen schriftlichen Nachfragen hat der Abfallzweckverband den Bürgern für Adelheidsdorf Auskunft über die Schadstoffbelastung erteilt. Was kam, war oberflächlich. Demnach hätten die durchgeführten Untersuchungen die bisherigen Grundwasseruntersuchungen bestätigt. Die Grundwasserfließrichtung im Deponieabstrom sei ermittelt worden. „Wir haben daraufhin weitere Arbeiten und Untersuchungen in die Wege geleitet, die zur Zeit noch laufen“, heißt es in der Stellungnahme.

Aus unserer Sicht sind die Informationen unbefriedigend, zudem drängt sich uns subjektiv der Eindruck auf, dass Informationen bewusst zurückgehalten werden. Die Fraktion der Bürger für Adelheidsdorf im Rat der Gemeinde Adelheidsdorf wird auch zukünftig die Entwicklungen in dieser Angelegenheit kritisch betrachten. Es ist ja schon mehr als bemerkenswert, dass eine behördliche Liste anfangs nur zwei Müllkippen in Adelheidsdorf erwähnt hat, inzwischen aber bereits von vier sowie einer nie angemeldeten Mülldeponie die Rede ist. *Matthias Blazek, Bürger für Adelheidsdorf, Ratsherr*

Wir freuen uns auf Sie!

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 19.00 Uhr · Samstag 7.00 - 16.00 Uhr

Fleischerei Brauner & Gerlach GmbH · Bahnhofstr. 9 · Nienhagen · Angebote vom 18.07. - 23.07.11 · Tel. 05144-93775

Sprechtage der Versichertenberater Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn und Seekasse

Kostenlose Beratung und Hilfe in Rentenangelegenheiten der knappschaftlichen Rentenversicherung, der allgemeinen Rentenversicherung, sowie in Fragen der knappschaftlichen Kranken- und Pflegeversicherung. Ihr Ansprechpartner: Olaf Heinicke, Weberfeld 5, 29358 Eicklingen, Tel.: 05144 / 3225. Termine jederzeit nach Absprache. Bei Verhinderung wegen Alter oder Krankheit auch Hausbesuch.

Sprechstunden jeden Mittwoch in der Zeit von 15.00 – 17.00 Uhr.

Wir möchten
uns für die zahlreichen
Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

recht herzlich bedanken.

Besonders bedanken wir uns bei Pastor Schmidt-Seffers,
unseren Nachbarn, Verwandten und Freunden.

Siegfried & Liane Bohne

30.06.1951  30.06.2011

Geburtstage vom 18. Juli bis 24. Juli 2011 Wir gratulieren:

Adelheidsdorf

Elisabeth Burchard, Hauptstraße 141	geb. am 18.07.1929	82. Geburtstag
August Utermark, Lindenring 18	geb. am 19.07.1934	77. Geburtstag

Nienhagen

Bodo Lehmann, Im Öfeld 11	geb. am 18.07.1940	71. Geburtstag
Oswald Lorberg, Dorfstraße 61	geb. am 18.07.1936	75. Geburtstag
Edwin Rosenfeld, Meisenring 41	geb. am 18.07.1934	77. Geburtstag
Wally Böse, Privatweg 4	geb. am 19.07.1929	82. Geburtstag
Werner Hetz, Sandförth 42	geb. am 19.07.1937	74. Geburtstag
Jürgen Busch, Bahnhofstraße 31A	geb. am 20.07.1941	70. Geburtstag
Wolfgang Busch, Storchweg 19	geb. am 20.07.1941	70. Geburtstag
Annegret Busse, Auf der Beikhorst 43	geb. am 21.07.1938	73. Geburtstag
Hans Paulsen, Papenhorster Straße 20	geb. am 21.07.1934	77. Geburtstag
Georg Schrell, Papenhorster Straße 21	geb. am 21.07.1932	79. Geburtstag
Irene Martens, Lanneweh 11	geb. am 22.07.1936	75. Geburtstag
Otto Obst, Am Fleitgraben 14	geb. am 22.07.1938	73. Geburtstag
Klaus Willers, Turmstraße 1	geb. am 22.07.1936	75. Geburtstag
Friedrich-Karl Printz, Burwinkel 11	geb. am 23.07.1941	70. Geburtstag
Erika Köhler, Behrestraße 1A	geb. am 23.07.1940	71. Geburtstag
Karl-Heinz Meyer, Dorfstraße 84	geb. am 24.07.1936	75. Geburtstag

Wathlingen

Marie Schrader, An der Worth 8	geb. am 18.07.1921	90. Geburtstag
Edith Thies, Schneiderstraße 21	geb. am 18.07.1924	87. Geburtstag
Hildegard Grote, Uetzer Weg 21	geb. am 19.07.1935	76. Geburtstag
Anni Kesselhut, Bahnhofstraße 16	geb. am 19.07.1940	71. Geburtstag
Rudi Staab, Am Bohlkamp 5	geb. am 19.07.1932	79. Geburtstag
Ursula Schmidt, Häniger Straße 20	geb. am 20.07.1926	85. Geburtstag
Karoline Seel, Auf der Heide 9	geb. am 20.07.1931	80. Geburtstag
Ilse Herrigt, Eicklinger Straße 13	geb. am 21.07.1936	75. Geburtstag
Inge Ruthe, Nienhagener Straße 26A	geb. am 21.07.1936	75. Geburtstag
Herbert Rüstig, Pahlmannskampweg 5	geb. am 21.07.1932	79. Geburtstag
Heinz Grote, Fliederwinkel 1	geb. am 22.07.1934	77. Geburtstag
Esat Tunc, Schlesierweg 18	geb. am 22.07.1940	71. Geburtstag
Brigitte Grüning, Nienhagener Straße 5	geb. am 23.07.1934	77. Geburtstag
Marieta Katurbe, Martin-Luther-Straße 4	geb. am 24.07.1941	70. Geburtstag
Ingrid Möller, Posener Weg 1	geb. am 24.07.1938	73. Geburtstag

Serie

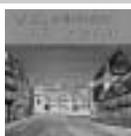
W.I.R. präsentiert: Celle's Greatest

Die Akteure der Zusammenstellung „Celle's Greatest“: **2.) Endless: „Ride in Time“** wurde Endless in den Neunzigern zu einer festen Größe in der Celler Musikszene.



„Time runs“, eins der letzten Projekte von Heiko Badel (+) von Endless. Foto: Blazek

mas Sander (Trompete) und Michael Frede (Posaune) wurde Endless in den Neunzigern zu einer festen Größe in der Celler Musikszene.



Neben diversen Shows (InTV 1992, Centoury 1999) waren die CD-Veröffentlichungen „No Less No More“ (1994) und „Go Ahead“ (2000) mit Lainel und Claudia Fraatz als Lead-SängerInnen Höhepunkte der Bandgeschichte. Der Name ist Programm, wie das Reunion-Konzert bei Rocktail 2007 gezeigt hat. Der Titel „Ride in Time“ war Bestandteil der Centoury-Show 1999. Heiko Badel, 2010 noch einmal neben John Kelly auf der Rocktail-the-Band-CD „Time runs“ zu hören, starb am 4. Februar dieses Jahres. *Matthias Blazek*

Leserbrief

Wird in Nienhagen die große Koalition geschmiedet?

Es ist interessant und auffällig zugleich: In Nienhagen versteht man sich gut. Das zeigen besonders die beiden großen Volksparteien, die ganz gemütlich der Kommunalwahl am 11. September entgegenrudern. Am vergangenen Sonntag haben CDU und SPD gemeinsam ein Bürgerfrühstück in die Wege geleitet. Erstmals und zwei Monate vor den Wahlen, versteht sich. Und es waren nur die beiden „großen“ Parteien. Die kleineren Gruppierungen scheint man hier bewusst außen vor gelassen zu haben. Man sieht die CDU in letzter Zeit überall auf großer Reise. Sie besuchen hier, besichti-

gen da. Leichter Wahlkampf, ohne sich selbst „outen“ zu müssen. Nun haben auch Frau Binz und Frau Mikolaiczak ihren Teil dazu beigetragen, Stimmen für sich selbst zu generieren. Der politische Gegner ist gut aufgestellt, da muss man sich schon etwas einfallen lassen. Nur: Ist es das, was die Bürger wollen? Wollen sie nicht endlich Klarheit und Transparenz der derzeitigen politischen Gemengelage in der Samtgemeinde Wathlingen? Unsere Meinung: Lieber handfeste politische Aussagen als ein nettes Frühstück.

Siegmar Junker und Burghard Stüben

Kindergarten Marienkäfer

Kindergarten auf Reisen



Die Busse kommen! Voller Vorfreude sahen 100 Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen der Ev.luth.Kita. Marienkäfer Wathlingen die beiden Reisebusse vor der Kita halten. Gemeinsam ging es nämlich zum Kindertagausflug in den Barfußpark nach Egestorf. Dort angekommen ließ es für alle: Schuhe ausziehen. Oh, das piekst aber! Nein, das fühlt sich doch ganz weich an. Sehr unterschiedlich waren die Empfindungen der Teilnehmerinnen als sie den

Barfußparkparcour unter ihren Füßen erlebten. Auf gut 3 km schlängelte sich der Weg durch wunderschönes Wald- und Wiesengebiet. Hier gab es Lehm, Schlick, Sand aber auch Glascherben, Mulch und viele andere Materialien zu ertasten. Auf der großen Spiel und Picknickwiese wurde eine gemütliche Rast gemacht und das große Tippi erkundet. Am Nachmittag bestiegen dann müde aber gutgelaunt alle wieder die Busse, die uns sicher nach Wathlingen zurückführen.



Abfuhrtermine für die Samtgemeinde Wathlingen Juli bis Dezember 11

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Do. 07.7. Bio + gelber Sack	Do. 04.8. Bio + gelber Sack	Do. 01.9. Bio + gelber Sack	Fr. 07.10. Restmüll	Do. 03.11. Restmüll	Do.01.12. Restmüll
Do. 14.7. Restmüll	Do. 11.8. Restmüll	Do. 08.9. Restmüll	Mo. 10.10. Papier (A,G,D)	Mo. 07.11. Papier (A,G,D)	Mo.05.12. Papier (A,G,D)
Mo. 18.7. Papier (A,G,D)	Mo. 15.8. Papier (A,G,D)	Mo. 12.9. Papier (A,G,D)	Do. 13.10. Papier (W,N)	Do. 10.11. Bio + gelber Sack + GT	Do.08.12. Bio + gelber Sack + GT
Do. 21.7. Bio + gelber Sack + GT	Do. 18.8. Bio + gelber Sack + GT	Do. 15.9. Bio + gelber Sack + GT	Do. 13.10. Bio + gelber Sack + GT	Do. 10.11. Papier (W,N)	Do.08.12. Papier (W,N)
Do. 21.7. Papier (W,N)	Do. 18.8. Papier (W,N)	Do. 15.9. Papier (W,N)	Do. 20.10. Restmüll	Do. 17.11. Restmüll	Do.15.12. Restmüll
Do. 28.7. Restmüll	Do. 25.7. Restmüll	Do. 22.9. Restmüll	Do. 27.10. Bio + gelber Sack	Do. 24.11. Bio + gelber Sack	Do.22.12. Bio + gelber Sack
		Do. 29.9. Bio + gelber Sack			Fr. 30.12. Restmüll

(A,G,D) = Papier: Adelheidsdorf, Großmoor, Dasselsbruch (ohne Kükenkamp) (+GT) = Gelber Sack/Gelbe Tonne in der Samtgemeinde (W,N) = Papier: Wathlingen, Nienhagen (mit Kükenkamp)

Tolle Angebote für Ihre Urlaubszeit

R. OEHLMANN & Team

Ihr Friseur in Nienhagen



Eine sommerliche Urlaubsfrisur

bekommen Sie im Salon Oehlmann in Nienhagen

Langerbeinstr. 6 · 29336 Nienhagen
Tel. 0 51 44 / 24 03

Müller Bus Touristik

Unter den Eichen 14 · 29229 Celle-Hustedt · Tel. 05086-2464 · Fax 05086-8229

Auszug aus unserem Ferienprogramm

19.07.11 Di	Zu den Kreuzfahrtriesen in Papenburger Meyer-Werft	35 €
20.07.11 Mi	Hannover Zoo inkl. Eintritt	Erw. 35 € / Kinder 25 €
22.07.11 Fr	Travemünder Woche	25 €
23.07.11 Sa	Insel Sylt inkl. Zugüberfahrt ab/bis Niebüll u. Inselrundfahrt	57 €
23.07.11 Sa	Stadtbummel in Berlin	30 €
25.07.11 Mo	Cuxhaven/Sahlenburg: Ein Tag an der Nordsee	25 €
27.07.11 Mi	Harzwanderung Burgberg-Rabenklippe (ca. 8 km) inkl. Seilbahn/Sonderbusfahrt	28 €
27.07.11 Mi	Wildromantischer Harz inkl. Auffahrt zur Rabenklippe ab/bis Bad Harzburg	26 €
28.07.11 Do	Helgoland "Ahoi" mit Katamaran ab Cuxhaven	69 €
28.07.11 Do	Cuxhaven: Ein Tag an der Nordsee	25 €
28.07.11 Do	HANSA-Park in Sierksdorf / Ostsee inkl. Eintritt/Kinderpreis bis 17 J. schon ab	35 €
28.07.11 Do	Ostseebad Scharbeutz (Lübecker Bucht)	25 €
29.07.11 Fr	Hansestadt Wismar und Halbinsel Poel inkl. Schifffahrt	35 €
31.07.11 So	Ostseebad Kühlungsborn	30 €
31.07.11 So	Meckl. Seenplatte inkl. 5-Seen-Schifffahrt ab Malchow bis Waren am See	47 €
02.08.11 Di	Landesgartenschau Norderstedt inkl. Eintritt	39 €
03.08.11 Mi	Rosenstadt Eutin inkl. Mittagessen, Schlossbesichtigung und Schifffahrt auf den Eutiner See	49 €
04.08.11 Do	Raddampferfahrt Hamburg - Glückstadt inkl. gr. Brunchbuffet	59 €
05.08.11 Fr	Queen Mary 2 in Hamburg inkl. Fototour-Hafenrundfahrt	35 €
06.08.11 Sa	NEU! Sommer-Überraschungsfahrt	20 €
06.08.11 Sa	NEU! Büsum: Ein Tag an der Nordsee	25 €
06.08.11 Sa	Leer: Maritimer Hafentag mit buntem Programm	26 €
07.08.11 So	Nordseeinsel Föhr ab/bis Dagebüll inkl. Inselrundfahrt	49 €
09.08.11 Di	NEU! Berlin mit Bundestagsbesichtigung und Freizeit	30 €
09.08.11 Di	Tierpark Hamburg/Hagenbeck inkl. Eintritt	Kinder 25 € / Erw. 35 €
11.08.11 Do	Husumer Hafentage mit buntem Programm	25 €
11.08.11 Do	NEU! Helgoland "Ahoi" mit Katamaran ab Cuxhaven	69 €
11.08.11 Do	NEU! Cuxhaven: Ein Tag an der Nordsee	25 €
12.08.11 Fr	NEU! Ostseebad Boltenhagen	25 €

Die neuen Tagesfahrten bis Mitte Oktober ab sofort verfügbar!
Weitere schöne Reisen auch unter www.muebus.de



Nicole Pohlmann CLARINS PARIS
KOSMETIK-ATELIER

Suchen
Ernährungsberater/in
als Verstärkung für unser Team
auf selbstständiger Basis!

Holtemmenweg 20 · Nienhagen · ☎ (0 51 44) 49 35 40

Aqua - Fitness - Training

Gelenkschonendes Fitnesstraining im Wasser für Jung und Alt.
Keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich!

Wo: im Freibad Papenhorst
Wann: Dienstags, 9.30 Uhr – 10.15 Uhr
Donnerstags, 18.45 Uhr – 19.30 Uhr

Während der
Freibadsaison sind
noch Plätze frei!!!

Elvi Draws Tel.: 05144 - 4648
Heinrich-Lienau-Weg 12 Mobil: 0174 - 4895578
29336 Nienhagen

Kostenlose
Schnupper-
stunde



**Grillen am 20.08. –
Schulanfänger willkommen!**

Öffnungszeiten in den Sommerferien
Di. – Fr. 13.00 – 19.00 Uhr · Sa., So. 10.30 – 19.00 Uhr

Heineckes Feld 11 · Celle · Telefon: 05141 2080835 www.10-elfenland.de

Freizeitreiten ... für Jedermann

Übernachtungs- und Tageskinder willkommen!
Ponys & Großperde · geführte Ausritte

Pony- und Reiterhof Köneke · Hauptstr. 101 · 29356 Bröckel
Tel. und Fax (051 44) 36 59 · Handy Nr. 01 51 - 25 89 50 05
E-Mail: india-sheba@web.de · www.reitenkoeneke.de

Genießen Sie den Sommer und lassen Sie sich von uns verwöhnen!

Nicole Pohlmann CLARINS
KOSMETIK-ATELIER
☎ (0 51 44) 49 35 40

Kurzurlaub für Haut
& Seele

Kosmetikbehandlung

Reinigen, Peeling,
Bedampfen der Haut mit
dem „Vapozone“,
Augenbrauenkorrektur,
Hautdiagnose, gründliches Ausreinigen,
entspannende Massage, Feuchtigkeitsmaske,
leichtes Tages-Make-up.

1 1/2 Std. Erholung **35,- €**
Auch als Geschenk!

Nicole Pohlmann CLARINS
KOSMETIK-ATELIER
☎ (0 51 44) 49 35 40

Kosmetische
Fußpflege **15,- €**
French **15,- €**



Nicole Pohlmann CLARINS
KOSMETIK-ATELIER
☎ (0 51 44) 49 35 40

Warmwachs-
enthaarung

In nur 15 Min.
weiche, glatte,
enthaarte
Beine

ab **15,- €**



Handpflege und Nagelstudio
Petra Schönemann

Tel. 051 44 / 6989418
Mobil 0174 / 886 78 29 ☀

Naturnagelverstärkung
Naturnagelverlängerung

... oder lassen Sie sich
mit einer **Maniküre**
und **Kuschelpackung**
verwöhnen.



Holtemmenweg 20 · Nienhagen · Termine nach Ihren Wünschen von montags bis samstags

www.kosmetik-atelier-nienhagen.de

Heinz-Henning Rode für Nienhagen
Aus Tradition für eine gute Zukunft
www.buergerliche-liste.de

Annegret Lienau für Nienhagen
Aus Tradition für eine gute Zukunft
www.buergerliche-liste.de

Kameradschaftsbund der ehemaligen aktiven Feuerwehrleute der Samtgemeinde Watlingen auf großer Fahrt

Bad Zwischenahn. Am 22.06.2011 fuhren die Mitglieder der Kameradschaft der ehemaligen Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr der Samt-gemeinde Wathlingen mit ihren Frauen und unter der Leitung des Obmanns, Georg Rahlfis, nach Bad Zwischenahn. Die 55 Teilnehmer aus den Ortsfeuerwehren Adelheidsdorf, Groß-moor, Nienhagen und Wathlingen machten dort mit einer ortskundigen Reiseleiterin eine Rundfahrt durch das schöne Ammerland. Die- se Region zeichnet sich durch sehr gepflegte Gärten, Parks und Baumschulen aus. Nach dem gemeinsamen Mittagessen fanden sich alle zu einer Rundfahrt mit dem Schiff "Bad Zwischenahn" auf dem Zwischenahner Meer ein. Bei Kaffee und Kuchen wurde den Erläuterungen des Kapitäns zur Entstehung und der Geschichte dieses Binnenmeeres gelauscht. Nach einer Stunde Freizeit ging es nach diesem gelungenen Tag zurück in Richtung Heim- at. Foto und Text: Dirk Burmann



Sprechtag des Versichertenberaters im Rathaus Nienhagen im Monat Juli 2011

Herr Werner Bursch steht für Fragen und für das Aufnehmen von Anträgen in Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung am: **Donnerstag, den 28. Juli 2011 - jeweils ab 14.00 Uhr** im Rathaus Nienhagen, Zimmer 22, zur Verfügung. Telefonische Anmeldung ist erbeten unter der Telefonnummer 49167 Frau Krebs, 49168 Frau Rudolf (Rathaus Wathlingen), oder 49152 Frau Pohl (Rathaus Nienhagen).

ASV Adelheidsdorf Tennis U 10 Kreismeister Joelle Leihbacher und Max Voss haben es geschafft!

In der Kreisliga U 10 des Kreises Celle/ Soltau, kommt der neue Kreismeister von der Tennisabteilung des ASV Adelheidsdorf. Joelle Leihbacher und Max Voss vertraten die Farben des ASV in dieser Saison eindrucksvoll und sind nach 5 Siegen aus 5 Spielen souveräner Kreismeister 2011. 10:0 Punkte, 13:2 Matches, 24:4 Sätze und sagen-hafte 179: 65 Spiele sind der Beleg für eine unglaubliche Saison. Nach dem letzten Sieg gegen den VfL Westercelle am letzten Spieltag, konnten die beiden Spieler des ASV nach dem Gewinn des Kreismeisters und Vizemeisters U 10 in der Halle, auch den Titel in der Sommersaison 2011 zum ASV holen. Joelle Leihbacher und Max



Für das Trainerteam Heike Andre/ Udo Dolla ist der versprochene Besuch bei Mc Donald nun nicht mehr zu vermeiden.

Wir wünschen Joelle und Max für Ihren weiteren sportlichen Weg alles Gute!

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	ASV Adelheidsdorf	5	10:0	13:2	27:4	179:65
2	Celler TV	5	8:2	10:5	21:12	147:114
3	RTS Hambühren	5	6:4	11:4	22:10	146:82
4	TC Hambühren	5	4:6	6:9	14:20	119:150
5	VfL Westercelle	5	2:8	4:11	10:22	96:142
6	TV Lachendorf	5	0:10	1:14	2:28	46:180

Mehrgenerationenfamilien KESS Nienhagen

Zentrale: Herzogen-Agnes-Platz 1 · Tel. 05144/970627 · Fax 05144/971428

Büroteam: Ursula Keller, Angela Wolter, Dianne Vöpel, Heidi Winter, Daniela Müller, Katja Bloch, Thomas Hage
 Organisation: Waltraud Scheefeldt, Manfred Pflaum. Familienzentrum-KESS@t-online.de · www.kess-familienzentrum.de



KESS Wathlingen
 Zweigstelle: Am Markshof 2
KESS Wienhausen
 Zweigstelle: Hofstraße 5

Wir machen Sommerferien vom 29.07.11 - 17.08.2011.

Das KESS-Büro Nienhagen ist bis zum 29.07.11 von 9.00 Uhr - bis 12.00 Uhr zu erreichen und nimmt gerne Ihre Anmeldungen entgegen!
 Ab dem 01.08.11 macht unser Anrufbeantworter Dienst.
 Das KESS-Team wünscht Ihnen eine schöne und sonnige Ferienzeit.



BERATUNG im KESS

Manchmal gibt es im Leben Situationen, in denen man eine Beratung braucht. Auch während der Sommerpause sind wir für Sie da. Unser Anrufbeantworter unseres Beratungstelefon wird regelmäßig abgehört! Telefon: 05144 / 5600446
 Ihr Anruf wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

Computer-Kurse

Laptop-Kurs für Einsteiger

Für alle, die ihren Laptop ein wenig näher kennen lernen möchten Grundkenntnisse der Computersprache und die Bedienung eines Laptops erwerben. Was sind Dateien, Ordner und wie legt man sie an? WORD Grundlagen - Texte erfassen und bearbeiten, vieles mehr, Briefe schreiben, gestalten und verwalten.
 Kurs Nr. 837: 05.09. - 21.11.2011 Mo, 18.30 - 20.00 Uhr KESS Nienhagen
 Kurs Nr. 838: 06.09. - 22.11.2011 Di, 8.30 - 10.00 Uhr KESS Wathlingen
 Kurs Nr. 839: 08.09. - 17.11.2011 Do, 10.30 - 12.00 Uhr KESS Wathlingen
 Kursgebühr : 90,-€ für 9 Einheiten

Laptop-Computer-Kurs-Excel

Excel-Grundlagen: Tabellen anlegen, formatieren und verwalten, mit Formeln und Zahlen rechnen Diagramme erstellen
 Kurs Nr. 840: 08.09. - 13.10.11 Do, 8.30 Uhr - 10.00 Uhr KESS Wathlingen
 Kurs Nr. 846: 08.09. - 13.10.11 Do, 18.30 - 20.00 Uhr KESS Nienhagen
 Kursgebühr : 60,-€ für 6 Einheiten

Computer-Kurs für Fortgeschrittene

Etiketten und Briefumschläge gestalten und drucken, Standard- und Serienbriefe erstellen, sich in der großen weiten Welt der Daten, dem "World Wide Web" zurechtfinden.
 Outlook Grundlagen - E-Mails senden und empfangen, Adressen verwalten und Dateien anhängen.
 Kurs Nr. 841: 05.12. - 23.01.12 Mo, 18.30 - 20.00 Uhr KESS Nienhagen
 Kurs Nr. 842: 29.11. - 17.01.12 Di, 8.30 - 10.00 Uhr KESS Wathlingen
 Kurs Nr. 843: 08.12. - 19.01.12 Do, 10.30 - 12.00 Uhr KESS Wathlingen
 Kursgebühr: 60,-€ für 6 Einheiten

Computer-Fotokurs

Grundkenntnisse im Umgang mit Fotoprogrammen erwerben!
 Kurs Nr. 844: 06.09.11 - 22.11.11 Di, 10.30 - 12.00 Uhr KESS Wathlingen
 Kurs Nr. 845: 17.11.11 - 19.01.12 Do, 8:30 - 10:00 Uhr KESS Wathlingen
 Kursgebühr : 90,-€ für 9 Einheiten

Computer-Auffrischkurs

Vertiefung des Word-Programms, Handhabung USB - Stick, Umgang mit E-Mail und Internet
 Kurs Nr.848: 17.11.11 - 19.01.2012 Do, 18.30 Uhr - 20.00 Uhr KESS Nienhagen
 Kursgebühr : 90,-€ für 9 Einheiten
 Kursleitung : **Andrea Engelke, PC- Trainerin**
 Die Kurse(außer Fotokurs) werden in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft durchgeführt. Frauen und Männer in Elternzeit und Frauen, die zu Kursbeginn keiner sozialversicherungs-pflichtigen Beschäftigung nachgehen, zahlen auf Antrag die ermäßigte Gebühr. Ebenso kann eine finanzielle Unterstützung für die Kinderbetreuung während der Kursteilnahme beantragt werden.
Anmeldungen und Infos im KESS Familienzentrum Nienhagen nach den Ferien. Tel: 05144/ 97 06 27

• KESS • KESS • KESS • KESS • KESS • KESS •

Mehr Grün vor Ort! Ortsverband von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN stellt Liste für die Samtgemeinderatswahl am 11. September auf

Der Ortsverband von Bündnis '90/DIE GRÜNEN stellte am 7. Juli in einer Mitgliederversammlung seine Liste für die Wahl des Samtgemeinderates am 11. September auf. Mit einer Mischung aus erfahrenen wie auch neuen Kandidatinnen und Kandidaten wollen die Grünen auch künftig die Kommunalpolitik in der Samtgemeinde mitgestalten. „Wir starten mit einem starken Team“, erläutert die Vorsitzende der Grünen, Simone Welzien, „gerade in den vergangenen Wochen konnten wir zahlreiche neue Parteimitglieder begrüßen, die gemeinsam mit uns „alten Hasen“ ein Parteiprogramm für die nächsten fünf Jahre aufgestellt haben!“ Im Vordergrund stehen dabei Themen wie Umweltschutz, erneuerbare Energien, Frauenförderung, ein verantwortungsvoller Umgang mit den kommunalen Finanzen sowie das Thema Bildung. „Die CDU will uns glauben machen, dass eine Integrierte Gesamtschule am Standort Wathlingen nicht durchsetzbar wäre“, so Thomas Müller, der an Listenplatz 3 der für die Samtgemeinde steht, „jetzt haben wir die Chance, uns für das Original, die IGS, stark zu machen! Das Konzept der Oberschule ist nur zweite Wahl!“



Simone Welzien und Thomas Müller kandidieren für den Samtgemeinderat

Es greife zwar alte grüne Forderungen nach einer möglichst langen gemeinsamen Schulzeit der Kinder auf, sei aber noch in vielen Bereichen politisch und pädagogisch unausgegoren. „Wenn wir die Chance in Wathlingen nicht ergreifen, wird über kurz oder lang eine IGS in Celle entstehen und die Eltern werden mit den Füßen

abstimmen. Das schwächt unseren Standort langfristig und wirkt sich negativ auf die demografische Entwicklung aus“, so Müller. Welzien, die auch Spitzenkandidatin auf der grünen Liste für die Samtgemeindewahl ist, betont: „Gerade der demografische Wandel stellt unsere Samtgemeinde vor große Herausforderungen. Damit unsere Dörfer lebendig bleiben, brauchen wir Orte der Begegnung für Alte und Junge sowie eine funktionierende Nahversorgung, die älteren Menschen die Möglichkeit bietet, in ihrem vertrauten Gebiet wohnen zu bleiben.“

Für den Samtgemeinderat wurden die Kandidaten in folgender Reihenfolge aufgestellt: Simone Welzien, Marcel Kasimir, Thomas Müller, Katherina Stamera, Marheinz Marheine, Christin Benedict und Karin Robel.

Änderungsschneiderei

Angelika Hilse

29339 Wathlingen · Reiherstieg 2
Tel. 051 44-97 277 90

KLEINANZEIGEN

Dienstleistungen

Wir bieten Ihnen Gartenarbeit sowie Pflasterarbeiten aller Art.
 Tel. 0 15 20 - 46 34 248

Stellenangebot

Suche in Großmoor 2 x die Woche für je 2 Std. eine Hilfe im Haushalt.
 Tel. 0 50 85 - 971 29 46

Vermietungen

2-Zi.Whg. in Nienhagen mit Küche + Bad für Ferien-/Wochenendgäste zu vermieten, Preis auf Anfrage.
 Tel.: 0 51 44 - 31 20

Nienhagen-Mitte, 4 Zi., 118 m², EBK, Bad m. Fenster, Balkon, KM € 565,-,
 Tel.: 0151-19625795

Immobilien

Hannoversche Volksbank Immobilien

Sie besitzen eine Immobilie. Wir haben die richtigen Kontakte, um sie zu verkaufen.

Wir suchen für unsere Kunden immer nach attraktiven Immobilien in den Bereichen Celle und Umgebung.

HVI-Center Celle, Petra Janing
 ☎ (051 41) 275-70 50, www.hannovimmo.de

Stellengesuche

Altenpflegerin mit langjähriger Erfahrung sucht Arbeit bei Privatleuten in Raum Wathlingen.
 Tel. 01 52 - 63 02 201

Rechtsanwälte

§§ Rechtsanwälte
 Georg Graf v. Perponcher
 Dr. Tanja-Carina Riedel

Nienhagen, Dorfstr. 39
 www.ra-perponcher.de

Rechtsanwalt
 Notar
Dr. jur. Gerhard Meyer zu Hörste
 Fachanwalt für Familienrecht, Steuerrecht und Agrarrecht

Erbrecht, Höferrecht, Familienrecht, Steuerrecht, Verkehrsrecht, Agrarrecht, Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht, Arbeitsrecht und Versicherungsrecht.

Königstraße 18 · 30175 Hannover
 Tel. (0511) 34 22 55 · Fax (0511) 31 45 50
 Tel. Ramlingen (05085) 70 92
 E-Mail: mzh.moe@t-online.de

Stellungnahme zum Artikel im Wathlinger Boten vom 14. Mai 2011 Wilde Müllablagerungen – „Wir sind nicht zuständig“: Leserbrief von medi.Sumpf

Es ist verständlich, dass sich die medi.Sumpf GmbH darüber ärgert, wenn sich auf dem Nachbargrundstück ein "unansehlicher Sperrmüllberg" befindet und dieser nicht sofort entfernt wird. Es ist jedoch schade, wenn allgemein von typischer deutscher Bürokratie und Service-Wüste Deutschland gesprochen wird, obwohl die Angesprochenen bestrebt sind, eine Lösung für das Problem zu finden. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Celle ist darauf angewiesen, dass Bürgerinnen und Bürger ihm wilde Müllablagerungen melden, da er nicht zu jeder Zeit an jedem Ort im Verbandsgebiet unterwegs sein kann. Er ist als Untere Abfallbehörde verantwortlich für die Beseitigung wilder Müllablagerungen, allerdings nur außerhalb der Bebauung z. B. in Wald und Flur. Innerhalb der Bebauung kümmern sich die Gemeinden bzw. Städte um wilde Müllablagerungen, sofern diese auf öffentlichem Grund liegen. Bei Ablagerungen, die sich auf privatem Grund befinden wie in dem vorliegenden Fall, kann die Untere Abfallbehörde nur eingreifen, wenn von der Ablagerung eine Gefahr für Mensch, Tier oder Umwelt ausgeht. Hier gilt das Privatrecht und das ist auch gut so. Rein ästhetische Gründe reichen für eine Räumung der Abfälle nicht aus. Hiermit will man ausschließen, dass z. B. auf einem Grundstück zwischengelagerte Materialien entsorgt werden, ohne dass der Eigentümer dies wünscht. Auf den ersten Blick scheint die Aufteilung der Zuständigkeiten unübersichtlich und

wird von Außenstehenden oft als bürokratisch empfunden. Das Gute daran ist, dass klar geregelt ist, wer wann was macht. Ein Hin- und Herschieben von Verantwortlichkeiten und zu übernehmenden Kosten entfällt damit. Die Beseitigung wilder Müllablagerungen hat allein dem Zweckverband Kosten in Höhe von ca. 30.000 € im Jahr 2010 verursacht. Da diese Kosten durch Gebühren finanziert werden und die Gebührenzahler mit Recht Gebührenstabilität und einen verantwortungsbewussten Umgang mit den Gebühren fordern, ist der Zweckverband natürlich bestrebt, die Aufwendungen so gering wie möglich zu halten. Er versucht die Verursacher ausfindig zu machen und zur Kasse zu bitten. In dem beschriebenen Fall wurde durch eine Vor-Ort-Begehung die Gefährdung der Umwelt durch die auf dem Grundstück gelagerten Abfälle ausgeschlossen. Sowohl der Verursacher der Abfälle als auch der Grundstückseigentümer wurde benachrichtigt und über Entsorgungsmöglichkeiten informiert. Somit liegt es am Verursacher bzw. am Grundstückseigentümer, zu handeln. Die Anmeldung für eine Sperrmüllentsorgung lag vor. Nach Zusage der Kostenübernahme wurde der Sperrmüll durch die Sperrmüllabfuhr entsorgt. Der Zweckverband ist bestrebt, alle Kunden zu befriedigen zu stellen. Er muss im Sinne der Gebührenzahler jedoch das große Ganze im Auge behalten.
Zweckverband Abfallwirtschaft Celle



Zwei Nienhagener Originale feiern 70jähriges Freundschaftsjubiläum – Theo Brinkmann und Hans-Dieter Faßbender



Zum Wohl auf 70 Jahre Freundschaft

Viele Gäste waren eingeladen um dieses seltene Freundschaftsfest gemeinsam zu feiern. An Essen und Trinken fehlte nichts – der Spanferkelbraten war eine Delikatesse. Bürgermeister Klaus Gärtner, ein langjähriger Freund und Weggefährte der beiden Freunde,



Laudatio auf die beiden Freunde von Bürgermeister Klaus Gärtner und Eckhard Hallmann, Ehrenbürger der Gemeinde Nienhagen

plauderte ein bisschen aus dem Nähkästchen, als er auf das vielfältige Leben der beiden einging. Faustdick hatten es die beiden als Kinder und Jugendliche hinter den Ohren. Max und Moritz wären neidisch geworden, wenn sie das alles gehört hätten.

Ein buntes Show- und Unterhaltungsprogramm hatten die beiden Freundschaftsjubilarer vorbereitet. Eines der vielen Highlights war der Auftritt des Shanty-Chores „Die Allerbesten“ (Name der Aller entlehnt) aus Celle unter der Leitung von Dr. Wolfgang Schlopsnies.

Hartgesottene Männer mit weicher Stimme trugen ihren begeistertsten Zuhörern bekannte Seemannslieder und andere Evergreens zum Mitsingen und Mitschunkeln vor. Die Solisten waren: Peter Papowski, Fritz Peilers, Volker Wienecke (Chorleiter und Akkordeon) und Helmut Schmidt (Mundharmonika), an der Gitarre Lothar von Kämel, die Ansage machte Horst Unger.

Nachdem sich an besagtem Samstag der Sturm der Begeisterung ein wenig gelegt hat-te, trat die Band „Hush“ aus Lohnde bei Hannover auf. Mit fetziger Unterhaltungs- und Disco Musik, begleitet von ihrer Sängerin Iris Bövers



heizten sie den Zuhörern mächtig ein. Nach einer Atempause führten Verena und Arne Faßbender – ausgezeichnet mit dem gol-

denen Tanzsportabzeichen – eine tolle Tanzshow vor mit Tango und Salsa und begeisterten die Gäste.

Zu fortgeschrittener Stunde gab es noch einen weiteren tänzerischen Höhepunkt – mit orientalischem Bauchtanz und aufregenden Kostümen führten zwei Bauchtänzerinnen der Gruppe „Femmes Tribal“ leidenschaftliche Tänze vor. Im dichtgedrängten Zeit erfreuten sie nicht nur die Männerherzen, auch die Damen waren begeistert. Viel zu lachen gab es auch als die beiden Bauchtänzerinnen die beiden Jubilarer zum Ehrentanz aufforderten. Sie brauchten „Gott sei Dank“ keine Herztropfen. Der Wettergott hatte an diesem Tag nicht so recht mitgespielt, jedoch die Stimmung der Feier konnte er nicht trüben. Zur Nacht legte sich endlich der Regen, und mit Leuchtraketen und Knallern klang dieser außergewöhnliche Abend aus.



Der Shanty-Chor „Die Allerbesten“! (Name der Aller entlehnt) sorgte für „Super Stimmung“



← Die Band Hush, an der Gitarre Patrick Bövers, Schlagzeug Gunnar Bövers, Gesang Iris Bövers, Bass Dag-Olaf Haferlach, Keyboard Boto Schmerer



Erinnerungen von Hans-Dieter Faßbender und Theo Brinkmann

Am 27. Februar 1939 wurde Hans-Dieter Faßbender in Nienhagen, Dorfstraße 112 geboren. Mit seinem Freund Theo Brinkmann, damals 2 Jahre alt, wohnte er in den Kinderjahren 17 Jahre im selben Haus.

Hans-Dieters Eltern hießen Helene und Hans, seine Geschwister Gudrun und Kriemhild. Zwangsläufig spielten die Kinder zusammen. Deutschland lag in Schutt und Asche. Armut herrschte überall, so auch bei Faßbenders. Das größte Problem der Eltern war, wie stopft man nur die hungrigen Mäuler der Kinder. Durch einen kleinen Gemüsegarten konnte das Nötigste angebaut werden.

So war es nicht verwunderlich, dass es 3 bis 4 Tage hintereinander Steckrübeneintopf, Bohnen oder Mangold gab. Butter und Margarine und sonstige Fette gab es nicht. Zum Frühstück

gab es immer selbstgemachten Sirup. Vor den beiden Lebensmittelläden standen manchmal Menschenschlangen. Man stellte sich auf blauen Dunst an. Nach ca. 1 Stunde Anstehen waren dann bereits

die Heringe oder andere Lebensmittel ausverkauft. Die Erinnerungen an die Kriegswirren waren sehr negativ. Tagtäglich flogen die Alliierten Angriffe in und um Nienhagen, in erster Linie waren die Bohrtürme und Öltanks ihr Ziel. Es knallte an allen Ecken, die Erde zitterte wie nach einem Erdbeben. Jahrelange Albträume waren die Folge.

Diese gemeinsamen, schrecklichen Erlebnisse schweißten Hans-Dieter und Theo natürlich zusammen. Es wurde gemeinsam viel ausgeheckt, was kleine Jungs so alles im Sinn haben. Trieben sie es zu doll, mußte auch mal der Po für einen Klaps herhalten.

Mit 17 Jahren zogen Hans-Dieter und Theo mit ihren Eltern in die Dorfstraße 45, sie verloren sich also nie aus den Augen, und sogar die Familienfeste wurden gemeinsam gefeiert.

Auch der Sport prägte sie gemeinsam über 30 Jahre mit unterschiedlichen Aufgaben.

Am 2. Juli nun feierten die beiden Freunde gemeinsam mit vielen Wegbegleitern dieses seltene 70jährige Freundschaftsfest. I.V.



„Bürgerliche“ Liste: inhaltslos und unehrlich



Die Mitglieder der so genannten „Bürgerliche Liste“ verfolgen angeblich „bürgerliche Ideale“. Sie bekennen sich zur Heimat. Sie geben vor, zum Wohle unseres Gemeinwesens die besten Lösungen anzustreben. (Wathlinger Bote, 07.05.2011, S. 17). Was bürgerliche Ideale sind, hat bisher aber noch kein Vertreter dieser Liste verraten. Was das Bekenntnis zur Heimat beinhaltet – was nicht. Worin sich die angeblich Bürgerlichen in beidem von anderen Parteien und Gruppen unterscheiden – erst recht nicht. Und die Suche nach den besten Lösungen zum Wohle unseres Gemeinwesens scheint für die Mitglieder der Bürgerlichen Liste so neu zu sein, dass sie es besonders erwähnen.

Was ist eigentlich „bürgerlich“, und was sind bürgerliche Ideale? Seit der industriellen Revolution wird die bürgerliche Schicht meist dem sogenannten „Mittelstand“ zugeordnet. Heute verbinden wir mit bürgerlichen Idealen zunächst ganz allgemein Attribute wie z.B. Fleiß, Sparsamkeit und Verdienst, gutes Benehmen, Höflichkeit und Moral, Familie und Wirtschaftsliberalismus. Im Einzelnen steht das Bildungsbürgertum insbesondere für Aufklärung, Bildung und Freiheit der persönlichen Lebensführung, die Kunst und die Wissenschaft. Mit dem Großbürgertum verbinden wir eine weltläufige Denk- und Lebensweise. Mit „kleinbürgerlich“ bezeichnen wir dagegen eine beschränkte, nur auf die eigene kleine Welt bezogene Weltsicht. Engstirnige Spießbürger zeichnen sich darüber hinaus durch geistige Unbeweglichkeit, ausgeprägte Anpassung an gesellschaftliche Normen und Abneigung gegen Veränderungen der gewohnten Lebensumgebung aus. Soviel zur Begrifflichkeit. Nun zu der Frage, warum sich ausgerechnet die Kandidaten der Nienhäger „Bürgerlichen“ Liste

berufen fühlen, bürgerliche Ideale vor sich her zu tragen. Wir erinnern uns: Die Ratsmitglieder Annegret Lienau, Lothar Franke, Ilja Führer, Klaus Gärtner, Heinz-Henning Rode und Matthias Wede sind aus der CDU ausgetreten. Sie haben ausgereicht der Partei den Rücken gekehrt, die wie keine andere Partei in Deutschland die sogenannte Bürgerliche Mitte zum Ziel und Maß ihrer politischen Arbeit macht. Warum aber verließen sie die CDU? Sie wurden bei dem Versuch ertappt, beharrliche Oppositionsarbeit durch den unhaltbaren Vorwurf der Urkundenfälschung mit der Keule des Strafgesetzbuches mundtot zu machen. Dieses Vorgehen war auch in den Augen der Mehrheit der Mitglieder der CDU so inakzeptabel, so schäbig, dass sie sich von Klaus Gärtner und seinen Freunden deutlich distanzieren. Letztlich ist Klaus Gärtner durch seinen eigenen Austritt aus der CDU einem Parteiausschluss zuvor gekommen. Unterdessen haben Klaus Gärtner und seine Helfershelfer deutlich gemacht, was sie unter Heimatverbundenheit und unter Gemeinwohl verstehen: Alles und jeder, der nicht in die beschränkte, nur auf die eigenen kleine Welt bezogene Sicht des Herrn Gärtner passt, wurde über zehn Jahre hinweg in dessen Gelben Seiten als Nestbeschmutzer diffamiert. Wie klein die Welt von Bürgermeister Gärtner tatsächlich ist, haben er und seine Mannen in jüngster Zeit ebenfalls deutlich gemacht. In ihrer Weltsicht endet die Heimat exakt an der Grenze zu Wathlingen. Gegen „fremdländische“ Einflüsse setzt sich Herr Gärtner vor Gericht zur Wehr – und die Menschen in der Region fragen sich, was denn in Nienhagen los ist. Aber Herr Gärtner und seine ihm offenbar bedingungslos ergebenen Anhänger haben mit der CDU nicht nur ihre eigene politische Hei-

mat, sondern vor allem auch eine wichtige Plattform und eine mächtige Unterstützung verloren. Über den Verlust dieser Machtbasis hinaus ist die CDU im Rat und im Wahlkampf nun sogar ihr politischer Gegner. Derart isoliert, aber mit dem Willen zum Machterhalt um jeden Preis sucht Klaus Gärtner nun nach neuen „Freunden“. Prinzipien oder gar bürgerliche Ideale spielen dabei keinerlei Rolle. Da kommt Ralf Überheim gerade recht. Wie ein Chamäleon, das für die optimale Anpassung an seine Lebensumgebung jede Farbe annimmt, hat sich Herr Überheim von einem kurzen und glücklosen Gastspiel bei der CDU über die FDP in wechselnden Koalitionen mit der UWG, den Grünen und der SPD über alle nur verfügbaren Farben bis zur „bürgerlichen“ Liste durchgehängt. Nun stellt der unverdrossene Opportunist Überheim „seine“ FDP Klaus Gärtner als neue Plattform zur Verfügung. Er führt den Ortsverein der Liberalen in Nienhagen in die Unfreiheit des Herrn Gärtner. Die Wettbewerbspartei FDP klappert keck mit dem Willy Brandt-Zitat „Mehr Demokratie wagen.“, scheut aber den politischen Wettbewerb auf eigenes Risiko. Die angeblich liberalen unterwerfen sich Gärtner, indem sie auf eine eigene Kandidatenliste verzichten und sich dem Spitzenkandidaten Gärtner und dessen „Idealen“ unterordnen. Als Gegenleistung darf Herr Überheim auf Platz 2 der Liste im Schatten von Herrn Gärtner segeln und so von Stimmen des Herrn Gärtner profitieren, die er selber nie zusammenbrin-

gen würde. Das mag rein parteirechtlich einwandfrei sein, dennoch fügt der Ortsverein der Liberalen in Nienhagen seiner Partei materiell damit größtmöglichen Schaden zu. Deswegen auch schämt sich z.B. die Stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Wathlingen, Frau Beatrix Thunich dafür, dass die Herren der FDP in Nienhagen nicht den Mut aufbringen, zur Kommunalwahl unter dem Namen ihrer Partei anzutreten, sondern aus taktischen Erwägungen mit dem Namen „Bürgerliche Liste“ die Wählerinnen und Wähler unserer Samtgemeinde täuschen (Wathlinger Bote, 19.03.2011, S. 7) und sich hinter dem CDU-Abtrünnigen Klaus Gärtner in den Rat schleichen wollen (CZ, 13.07.2011, S. 15). Diejenigen, die – ganz gleich, aus welcher Partei oder Gruppe – zu einer anderen Gruppierung wechseln, führen sich gerne so auf, als blieben sie sich selbst treu. Tatsächlich aber verraten sie langjährige Überzeugungen und Weggefährten. So machen sie deutlich, dass es ihnen doch nur um ihre eigene Macht und ihren eigenen Einfluss geht (D.-U. Mende, CZ, 25.06.2011, S. 15). Mit dem Wohle unseres Gemeinwesens hat das leider nichts zu tun – mit bürgerlichen Idealen auch nicht.

Dr. Peter Mahler, Mitglied der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Nienhagen

Freie Demokratische Partei – Ortsverband in der Samtgemeinde Wathlingen FDP Ortsverband berichtet



Der FDP Ortsverband der Samtgemeinde Wathlingen hat sich am Montag, den 11.07.2011, in Nienhagen zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung getroffen, um sich noch einmal mit den Mitgliedern über die Kommunalwahlen 2011 zu beraten. Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung fand zu diesem Thema dann eine intensive Diskussion statt. Zum Schluss der Versammlung, lud der Vorsitzende die Anwesenden und Freunde zum nächsten liberalen Jour fixe „Europäischen Abend“ ein. Der „Europäische Abend“ ist bereits in Planung, Freunde und ihre Gäste sind wiederum herzlich

eingeladen, am Donnerstag, den 28. Juli 2011, 19 Uhr mit den Freien Demokraten in der Samtgemeinde bei leckeren Speisen und italienischem Wein „Bei Aldo“ ins Gespräch zu kommen. Wir würden uns sehr freuen, Sie und Ihre Begleitung an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Bitte teilen Sie uns bis zum 20. Juli 2011 mit (Tel.: 05085 / 9560100, Fax 9560102, Email info@fdp-sg-wathlingen.de), ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen. Speisen und Getränke werden beim Wirt direkt abgerechnet. (Robert Kudrass, FDP-Pressbeauftragter)

Paradox: FDP-Ortsverband stimmt gegen FDP-Liste in der Gemeinde Wathlingen

Stellvertretene Bürgermeisterin Beatrix Thunich wird als Einzelkandidatin in den Kommunalwahlkampf ziehen.

Der letzte Versuch, den unter Alexander Schadow orientierungslos gewordenen FDP-Ortsverband in der Samtgemeinde Wathlingen doch noch zu einem liberalen Bekenntnis zu bewegen, scheiterte am Montagabend. Der Antrag der Stellvertretenden Wathlinger Bürgermeisterin Beatrix Thunich (FDP), bei der Gemeindevwahl am 11. September 2011 auf einer eigenen FDP-Liste antreten zu können, wurde auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung abgeschmettert. Zur Erinnerung: Der FDP-Ortsverband in der Samtgemeinde Wathlingen hatte am 12. Januar 2011 auf einer Rumpf-Versammlung mit 9 : 1 Stimme beschlossen, bei der Kommunalwahl nicht als FDP, sondern als „Bürgerliche Liste“ mit dem Spitzenkandidaten Klaus Gärtner und Ralf Überheim anzutreten. Dieser Beschluss ist für die Samtgemeinde Wathlingen und die Mitgliedsgemeinden nicht anfechtbar und war ein formal sauber eingefädelter Coup. Die amtierende zweite Bürgermeisterin der Gemeinde Wathlingen und überzeugte Liberale Beatrix Thunich hatte daraufhin die außerordentliche Mitgliederversammlung beantragt, um wenigstens für die Gemeinde Wathlingen die Fahne der FDP hochzuhalten. "Ich schäme mich weiter für das Vorhaben des Vorsitzenden des Ortsverbandes Samtgemeinde Wathlingen aus rein taktischen Erwägungen mit dem Namen "Bürgerliche Liste" die Wählerinnen und Wähler im Kommunalwahlkampf täuschen und sich

hinter dem CDU-Abtrünnigen Klaus Gärtner in den Rat schleichen zu wollen.", so Thunich. Die FDP ist vor allem eines: eine Grundhaltung, zu der man sein Leben lang steht. Es zeichnet die wahrhaftig Liberalen aus, Flaggge zu zeigen, auch wenn der Umfragewind uns einmal ins Gesicht bläst, so Thunich. Für mich heißt das, mit offenem Visier zu kämpfen, Verantwortung zu übernehmen und für mein Heimatdorf anzupacken. Daher habe ich für den 4-Generationenpark gestimmt, der eine Zukunftschance für unsere Bürgerinnen und Bürger und besonders für die Kinder und Jugendlichen unseres Dorfes und unserer Samtgemeinde bietet. Allein die im 4-Generationen-Park geplante Bibliothek erschließt unseren Kindern den Zugang zur Welt der Bücher und neuen Medien in bisher unbekanntem Maße. Die neue Oberschule wird Wathlingen attraktiver gestalten und die Dorfinfrastruktur ist dem demographischen Wandel anzupassen. Obstruktion durch juristische Winkelzüge ist teuer und nicht meine Art. Auf Kreisebene hat der Kreisverband der FDP dem Irrweg "Bürgerliche Liste" einen Riegel vorgeschoben und zieht mit einer eigenen FDP-Liste in den Kommunalwahlkampf mit Thorsten Hegers und Beatrix Thunich auf den ersten Listenplätzen. Auf der Samtgemeinde- und der Gemeindeebene gibt Thunich nicht auf, sondern wird als liberale Einzelkandidatin zur Kommunalwahl antreten. "Wer Thunich wählt, bekommt FDP pur", so das Versprechen der Bürgermeisterin Thunich. *Beatrix Thunich, Stellvert. Bürgermeisterin der Gemeinde Wathlingen*

20 Jahre UWG Nienhagen



Das war ein turbulentes Jahr 1991. Unser langjähriger Bürgermeister, Samtgemeindebürgermeister und Kreistagsabgeordneter Heinrich Lienau wurde in Nienhagen als Bürgermeister abgewählt. Nach der geheimen Wahl wurden Sündenböcke gesucht und auch gefunden. Das lässt sich kein ehrlicher Mensch gefallen. Jedoch muss sich jeder ungewollt gefallen lassen, schließlich hat er keinen Gegenbeweis, weil er ja seinen



Die Kandidaten der UWG Nienhagen im Wahljahr 2011 – Klein aber fein ohne Pappnasen und Lückenfüller

geheimen Wahlzettel nicht unterschrieben hat, er kann nur seine Konsequenzen daraus ziehen und die eigentlich geliebte Partei verlassen. Die Ratsherren Werner Gottfried, Dietrich Bogdanski und Helmut Mohwinkel gründeten mit dem Ortsverbandsvorsitzenden Jochen Schmelzer eine neue Gruppe : Die UWG, die Unabhängige Wählergemeinschaft Nienhagen. Eberhard Valentin kam als Sympathisant dieser Gruppe dazu, weil er dieses Verhalten einer großen demokratischen Partei nicht begreifen konnte. Man muss ehrlicherweise sagen, dass dieses unchristliche und undemokratische Verhalten nur die Partei in Nienhagen betraf. Schon kurze Zeit später stand für viele Nienhäger Bürger fest : Die Bürgermeisterwürder waren mit Sicherheit andere Ratsmitglieder ! Das Ergebnis der nächsten Wahl war dann, dass 3 UWG Mitstreiter im neuen Rat der Gemeinde Nienhagen vertreten waren : Werner Gottfried, Dietrich Bogdanski und Eberhard Valentin. Wir bekamen über 16 % der Wählerstimmen. In den Nachfolgejahren haben wir mit Dietrich Bogdanski den 1. stellv. Samtgemeindebürgermeister und 10 Jahre auch einen Kreistagsabgeordneten aus Nienhagen gestellt. In der aktuellen Wahlperiode stellen wir mit Eberhard Valentin auch den 1. stellv. Samtgemeindebürgermeister, den Kreistagsabgeordneten und den Fraktionsvorsitzenden der Wählergemeinschaft im Kreistag. Dietrich Bogdanski und Eberhard Valentin waren in den vergangenen 10 Jahren die einzigen Kreis-

tagsabgeordneten aus Nienhagen. Über die Situation in Nienhagen wurde im Kreistag viel gespöttelt. Das brachte Eberhard Valentin dazu seine Reden im Kreistag mit den Worten zu beginnen : „Entschuldigt bitte, ich komme aus Nienhagen aber ich will nicht klagen !“ Unsere Koalitionspartner konnten über 20 Jahre sicher sein, verlässliche Partner zu haben. Bei uns spielte die Partei nie eine Rolle, sondern immer nur die Sachpolitik. In der Gemeinde ist der Mensch gefragt, nicht das Parteimitglied ! Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir waren ehrenamtlich 20 Jahre für Sie erfolgreich aktiv. Sie werden am 11. September entscheiden, ob wir das auch weiterhin tun sollen. Natürlich bitten wir Sie um Ihre Stimme. Wichtiger ist uns aber Ihr Gang zur Wahl, damit Wendehälse und Blender nicht mit wenigen Stimmen in unsere Räte gelangen können. Sie werden das mit der Wahl schon hinkriegen und wir von der UWG Nienhagen werden sie dann auch hoffentlich in den nächsten 20 Jahren nicht enttäuschen, wenn Sie das wollen. Immer ein offenes Ohr für unsere Bürger, Ehrlichkeit in der Politik vor Ort, stets eine gerade Furche pflügen mit allen ehrenamtlichen Ratsmitgliedern eine gute und für Nienhagen gedeihliche Zusammenarbeit pflegen, das wünschen wir uns nach der Wahl am 11. Sept. 2011 . Dafür steht Ihre U W G Nienhagen. *Eberhard Valentin, 1. stellv. Samtgemeindebürgermeister, Kreistagsabgeordneter, Fraktionsvorsitzender UWG-Landkreis*



Gottesdienste



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nienhagen

Dorfstr.33, 29336 Nienhagen · Tel. 05144-1398, Fax 05144-972370,

E-Mail: kg.nienhagen@evlka.de

Pastoren: Rena Seffers u. Uwe Schmidt-Seffers

Diakon: Sven Gutzeit Tel.: 05144-6989535

Pfarrbüro: Waltraut Conradt, Öffnungszeiten, Di. 9.00-12.00, Do. 15.00-18.00 Uhr

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Patrik Pünder, Tel. 05144-92088

Gottesdienste u. Termine:

So. 17.07. 10.00 Uhr Gottesdienst

So. 24.07. 10.00 Uhr Gottesdienst

Evang.-Luth. Martinsgemeinde Großmoor

Pastorin: **Ulrike Hebenbrock-Galisch**, Finkenweg 1, Grm., Tel. 0 50 85 / 596, Fax 95 58 73

E-Mail: kg.grossmoor@evlka.de

Vorsitzender Kirchenvorstand: Wilfried Burghard, Tel. 0 50 85 / 79 04

Pfarrbüro, Frauke Runge: Di. 16 – 18 Uhr, Fr. 9 – 11 Uhr, Tel.: 0 50 85 - 5 96

Küsterin der Martinskirche:

Claudia Timmermann, Tel. 0 50 85 / 6789 (Voges)

Gottesdienste u. Termine:

So. 17.07. 4. So n. Trinitatis, Gottesdienst in der Region

So. 24.07. 5. So n. Trinitatis

16.30 Uhr!!! Gottesdienst Martinskirche

Kath. Kirchengemeinde St. Barbara zu Wathlingen und St. Marien zu Nienhagen

Pfarrer und Dechant **Pater Andreas Tenerowicz**, Kanonenstr. 1, 29221 Celle, Tel: 05141-9744817; **Pfarramt St. Ludwig**, Kanonenstr. 1, 29221 Celle, Telefon 05141-9744810, Fax: 05141-9744813, Mail: Angela.Wehrmaker@pfarrbuero@dekanat-celle.de oder Sonja Ueberschär: pfarrbuero@st-ludwig-celle.de; **Örtliche Ansprechpartner** für Wathlingen Monika Wille 0 51 44 / 29 15 und Nienhagen Sebastian Blazy 0 51 44 / 15 76

Gottesdienste u. Termine:

Die Kirche in Wathlingen ist donnerstags von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr, und die Kirche Nienhagen freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr zur Anbetung und zum stillen Gebet geöffnet.

Sa. 16.07. 18.00 Uhr Vorabendmesse in Wathlingen

So. 17.07. 11.00 Uhr Heilige Messe in Nienhagen

Di. 19.07. 19.30 Uhr Chorprobe des kath. Kirchenchores St. Marien in Nienhagen

Do. 21.07. 18.00 Uhr Heilige Messe in Wathlingen

Fr. 22.07. 9.00 Uhr Heilige Messe mit anschl. Frühstück in Nienhagen

Sa. 23.07. Hl. Brigitta v. Schweden

So. 24.07. 18.00 Uhr Vorabendmesse in Wathlingen

11.00 Uhr Heilige Messe in Nienhagen

Am Sonntag, den 14. August um 12.00 Uhr lädt die Kolpingfamilie zu einem Tagesausflug mit der Allernixe ein.

Anmeldung erbeten bis zum 7. 8. bei Winfried Jakob: 01733756253

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Wathlingen

Pastor: Stefan Thäsler, Kirchstraße 1, Wathlingen, Tel. 0 51 44 / 82 07. **Pfarrbüro:** Birgit Reimann, Kirchstr. 1, Tel. 0 51 44 / 82 07. Di. 11.00 – 12.00, Do. 11.00 – 12.00 Uhr, und 18.00 – 19.00 Uhr Mail: kg.wathlingen@evlka.de - besuchen Sie uns auch im Internet: www.kirchenfenster-wathlingen.de

Gottesdienste u. Termine:

So. 17.07. 10.00 Uhr 4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst P. Thäsler

So. 24.07. 10.00 Uhr 5. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl P. Sturm

Werktaggottesdienste:

Montag 7.25 Uhr Mette · **Mittwoch** 7.25 Uhr Mette, 12.00 Sext, 21.00 Uhr Komplet

Samstag 18.00 Uhr Vesper, 21.00 Uhr Komplet

Statt Karten



Wir danken allen,

die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldspenden bekundeten und dem Verstorbenen bei der Trauerfeier die letzte Ehre erwiesen haben. Unser besonderer Dank gilt Frau Pastorin Rena Seffers und dem Bestattungsinstitut H. Schacht, Wathlingen.

Willi
Porath
27.06.2011

Im Namen aller Angehörigen
Lydia Porath, geb. Bressler
Nienhagen, im Juli 2011

Nachruf

Am 08. Juli 2011 verstarb unser Mitglied

Wolfgang Schlaberg

Unserem Kameraden Wolfgang Schlaberg danken wir für seine 18-jährige Zugehörigkeit und Treue zu unserer Organisation.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Sozialverband Wathlingen

Nachruf

Am 06. Juli 2011 verstarb unser Mitglied

Minna Prochnow

Unserer Kameradin Minna Prochnow danken wir für ihre 22-jährige Zugehörigkeit und Treue zu unserer Organisation.

Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Sozialverband Wathlingen

über 50 Jahre Bestattungsinstitut Schiefelbein

Inh. S. G. Pelikan

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Nah-, Fern- und Auslandsüberführungen, Anonyme Beisetzungen, Umbettungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten

Wir können für Sie bundesweit auf allen Friedhöfen tätig werden.

Trauerbriefe und Danksagungen

erstellen wir im Hause, auch an Sonn- und Feiertagen

Vorsorgeverträge und kostenlose Beratung bei allen Bestattungs- und Versicherungsfragen

Sterbegeldversicherungen

bis zum 80. Lebensjahr ohne Gesundheitsprüfung

Auf Wunsch sofortiger Hausbesuch

TAG UND NACHT ERREICHBAR

☎ (0 51 44) 91 00 10

Dorfstraße 20 · 29336 Nienhagen



Bestattungsinstitut H. Schacht

Inh. Peter Katanic

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

29339 Wathlingen · Schneiderstraße 23 · Tel. 0 51 44 / 9 39 47

Überführung im In- und Ausland · Erledigung sämtlicher Formalitäten

Donnerstag, 21.7.2011, 14:00 Uhr: Radfahrt - mit Thermoskanne - ab Nienhagen, Schafstallweg 5. Teilnahme wie immer auf eigenes Risiko. Tel. 05085-364, Robert Waldheim.



7.7.11: Zu 17 radelten wir durch den Klosterforst nach Westercelle, hörten und sahen die Arbeiten auf der B3-Fuhse-Brücke (breit genug für Hochwasser). Vom Celler Feld zur Ampel bei McDonald sahen wir, wo für die B3 ein Wassergraben betonierte wird, sowie eine weitere Brücke. Von der B214-Anschlußstelle mit Umleitung der Fuß- und Radwege ist noch nichts erkennbar. Auf Altenceller Nebenstraßen zur Allerbrücke und durch Osterloh. Eine Tafel am Wehr weist mehrere Natur-Beobachtungspunkte rechts

der Aller aus, die nur zu Fuß zu erreichen sind. Gerade war eine dunkle Wolke am Himmel. So radelten wir ohne Absteher über das Wehr zur Hütte in Bockelskamp, lieben Helga und Rosina hochleben. Etliche hatten Leckeres mitgebracht. Gut gestärkt brachen wir auf: Ich konnte noch Kaffee und Hasen-Kuchen mit nach Hause nehmen. Heimwärts auf dem Radweg zum Strokrug, nach geduldigem Warten über die B214 nach Ottenhaus und zum Nienhagener Bahnhof. Anfang August bin ich nicht dabei. Die Anwesenden nötigten Schorse, eine Tour zu planen. Nach 14,5 km hin und ca. 8 km zurück gutgelaunt wieder am Treff um 17 Uhr. Robert Waldheim, Fotos: Wolfgang Werner

von nach Hause nehmen. Heimwärts auf dem Radweg zum Strokrug, nach geduldigem Warten über die B214 nach Ottenhaus und zum Nienhagener Bahnhof. Anfang August bin ich nicht dabei. Die Anwesenden nötigten Schorse, eine Tour zu planen. Nach 14,5 km hin und ca. 8 km zurück gutgelaunt wieder am Treff um 17 Uhr. Robert Waldheim, Fotos: Wolfgang Werner

Eine ganz besondere Erinnerung...

DLRG präsentiert „neues“ Fahrzeug am Tag des NACHTSCHWIMMENS

Night-Swim-Action – unter diesem Motto veranstaltet die DLRG OG Wathlingen-Nienhagen nun schon seit zehn Jahren eine Ferienpassaktion. Eine Nacht lang ist das Freibad Papenhorst für Kids bis 18 Jahre geöffnet und begleitet von der einen oder anderen Aktion tummeln sich die Teilnehmer am und im Wasser. Ein Teil der Liegewiese verwandelt sich zum Zeltlager – wobei so manche Luftmatratze einfach unbenutzt bleibt, denn wer will schon schlafen, wenn man in dem wunderschön neu gestaltete Bad so viele Dinge bei Mondschein ausprobieren und „genießen“ kann.



Frau Anna FLINDT übergibt das Fahrzeug Ihres Sohnes im Kreise von Familienangehörigen an den Vorsitzenden der DLRG Wathlingen-Nienhagen – Jörg Makel.

Natürlich fehlte in diesem Jahr auch die Kino-Leinwand nicht. Jahrelang hatte diese Aktion ANDREAS FLINDT aus Nienhagen betreut und er hatte selbst seinen Spaß daran, wenn Kinder jeden Alters mit Begeisterung unter dem Sternenhimmel die aktuellen Movies mit Spannung verfolgten. Es war ihm nie zuviel, mit seinem weißen VW-Passat das gesamte Equipment zum Freibad zu fahren und mit den Sonnenstrahlen des nächsten Tages wieder abzubauen. ANDREAS FLINDT ist im letzten Jahr viel zu früh verstorben – er hinterlässt im Team der Veranstalter eine Lücke. Aber seinen VW-Passat, den hat er der DLRG und dem Veranstaltungsteam hinterlassen. Und pünktlich zur Schwimmnacht und damit am Tage, an dem Andreas FLINDT 50 Jahre alt geworden wäre, stand der weiße Passat wieder

vor dem Freibad. Der weiße Lack aufpoliert und in den Einsatzstandards der DLRG beklebt, erfolgte jetzt die offizielle Übergabe durch Frau Anna Flindt und Fritz Flindt sowie Familienangehörigen an die DLRG. Und so stand er da, der weiße Passat, wie seit zehn Jahren zur Nachtzeit vor dem Freibad Papenhorst, stolz geparkt neben den beiden anderen Einsatzfahrzeugen der DLRG. Die Schwimmnacht selbst war wieder große Klasse für die über 100 Kinder und Jugendlichen, die das neue Bad nunmehr im Mondlicht testen konnten, am Lagerfeuer saßen, sich gebackene Waffeln schmecken ließen, beim Turmspringen um die Preise rangen oder ganz einfach Freilichtkino genossen – so wie immer in den letzten Jahren. Jörg Makel, Vorsitzender

Pokalschießen anlässlich des 50jährigen Damenjubiläums des „Freischütz“ Wathlingen

Im Rahmen des Jubiläumsjahres der Damen-Gruppe des „Freischütz“ Wathlingen luden die Schützenschwestern, Vereine aus der näheren und auch weiteren Umgebung, zu einem Pokalschießen in das Schützenheim an der Worth ein. 15 Vereine folgten der Einladung und trafen sich an drei aufeinanderfolgenden Tagen um die Pokale aus zuschießen. Geschossen wurde Luftgewehr Auflage, 30 Schuss. Es gab eine Einzelwertung und auch eine Mannschaftswertung. Insgesamt wurden tolle Ergebnisse erzielt. Am treffsichersten sollten die Damen mit der weitesten Anreise, aus Schneverdingen, sein. Die Einzelwertung gewann Anja Duzcek aus Schneverdingen mit 299 Ring von 300 möglich. Den 2. Platz belegte Kerstin Meyer aus Hänigsen mit 296 Ring und drittplatzierte wurde Ilse-Marie Charbonier aus Wienhausen mit 295 Ring. Den 4. Platz belegte Heike Schünemann aus

Habighorst mit ebenfalls 295 Ring, Ringgleich mit Sigrud Schulz aus Schneverdingen die damit den 5. Platz belegt. Bei Ringgleichheit entscheiden die Ergebnisse der einzelnen 10er Serien. Den Pokal für die Mannschaftswertung holten sich ebenfalls die Damen aus Schneverdingen mit insgesamt 888 Ring. Den 2. Platz belegte die Mannschaft aus Habighorst mit 872 Ring und den 3. Platz belegte die Mannschaft aus Hänigsen mit 870 Ring. Ebenfalls 870 Ring, und damit den 4. Platz, belegten die Damen aus Ahsbeck, den 5. Platz mit 861 Ring belegte die Mannschaft aus Großmoor. Am Samstag, den 25.06.2011, wurden die Pokale im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins, bei Kaffee und Kuchen, überreicht. Allen fleißigen Bäckerinnen, herzlichen Dank. Es war wieder einmal ein tolles Kuchenbüffet. Pressewart M.O.



Gewinner der Einzelwertung mit den Damenleiterinnen, von li. nach re., Gisela Rösener, Kerstin Meyer, Ilse-Marie Charbonier, Heike Schünemann und Vera Kühn



Siegermannschaften mit den Damenleiterinnen, von li. nach re. Gisela Rösener, 2. Platz SV Habighorst, 3. Platz Bürgerschützenverein Hänigsen, 5. Platz SV Großmoor, Vera Kühn

Hallo liebe Mitglieder, am Sonnabend, den **23.07.2011** findet unser diesjähriger Grillabend im Dorfgemeinschaftshaus in Nienhorst statt. Hierzu laden wir Sie, Ihre Partner und Gäste recht herzlich ein. Die Anmeldungen nimmt bis zum **17.07.2011** **Frau Ilse-dore Stelzer, Waldweg 27, 29336 Nienhorst, Tel. 0 50 85 – 97 15 86** entgegen. Der Grillabend beginnt um **19.30 Uhr** (Einlass ab 19 Uhr). Bei der Anmeldung wird ein Kostenbeitrag von **6,00 €** für Mitglieder und **9,00 €** für Partner und Gäste erhoben. Es wird in diesem Jahr ein Spanferkel mit Kar-

toffelsalat, Krautsalat und Sauerkraut angeboten. Der Vorstand und der Festausschuss wünschen sich eine rege Beteiligung der Mitglieder für den Grillabend und natürlich auch bei den Vorbereitungen. Die Vorbereitungen zu unserem Grillabend beginnen am Sonnabend, den 23.07.2011 um 10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Wir wünschen unseren Mitgliedern mit Familie eine erholsame Ferienzeit und hoffen am Grillabend auf schönes Sommerwetter. *Es grüßt Sie Ihre Spiel- und Sportgemeinschaft Nienhorst e. V.*

Heimatverein Nienhagen

Otto Alte - Teigeler

Otto Alte - Teigeler hatte bei seinem Besuch in Celle den Heimatverein Nienhagen zur Vorstellung und Lesung seiner Chronik:

Vom Ural bis Bora-Bora Ein Leben für die Bohrtechnik

eingeladen. Es ist die Familiengeschichte der Alte - Teigellers und die Lebensgeschichte des Otto Alte - Teigeler. Die Familiengeschichte reicht zurück bis in den 30 jährigen Krieg (1618 bis 1648). Die Erdölgeschichte beginnt beim Großvater, der bei der Bohrerätefabrik Alfred Wirth in Erkelenz beschäftigt ist. 1896 geht der Großvater für die Firma Wirth nach Mexiko, später nach Polen und in die Ukraine. Der Vater verschrieb sich auch dem Bohren und wurde in Brasilien, Russland und Italien tätig. 1939 ging er als Betriebsleiter nach Zistersdorf und 1946 als Betriebsleiter zur Wintershall nach

Emlichheim. Otto Alte - Teigeler, am Ural geboren, lernt das Bohrhandwerk in Nienhagen. Als 17 jähriger kommt er 1947 zur Firma Haniel & Lueg GmbH, bohrt überwiegend in Deutschland und wird 1956 als jüngster deutscher Bohrmeister eingestellt. 1958 wechselt er in den Verkauf und Service zur Firma Christensen Diamonds Products GmbH in Celle. 1971 endet die Erdölzeit der Alte - Teigellers durch die Gründung der Firma „OAT“, die in vielen Ländern der Erde Bohr- und Fugentechnik betreibt. Ein spannend geschriebene Chronik die den Leser in 78 Länder auf unseren Globus führt. Die Chronik hat 264 Seiten und ist über den Heimatverein Nienhagen erhältlich. W.R.



Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen

Rückblick



Die Sommerferien haben begonnen, viele Bürger genießen ihren Urlaub, allein, mit Familie, mit Kindern. Wir vom VdK Ortsverband Nienhagen/Wathlingen wünschen ihnen allen wunderschöne Ferien, wo immer sie auch ihren Urlaub verbringen, erholen Sie sich gut, bleiben Sie gesund und munter. Auch wir machen im Juli und August Urlaub. Wenn Sie wollen sehen wir uns wieder zum Fischessen vom Allerfeinsten im Jägerhof Nienhagen am Sa., 10. September 2011 um 16 Uhr. Ein kleiner Rückblick auf unsere Aktivitäten im ersten Halbjahr: Regelmäßiges Klönen jeden ersten Donnerstag im Monat im Jägerhof ab 14.30 Uhr. (außer im Juli und August)

Das beliebte Grün-/Braunkohlessen fand am 20. Februar, wie immer bei unserem Wirt Siggim im Jägerhof statt. Es war wieder mal ein Leckerbissen! Ein paar Tage vor Ostern, am 7. April, hieß es wieder: „vorösterliches Basteln“. Dazu Kaffee und Kuchen und viele Osterüberraschungen. Dank der künstlerischen Begabung unseres Mitgliedes Gerry wurden wir regelrecht verzaubert und genossen den Nachmittag sehr. Ein weiterer Höhepunkt im 1. Halbjahr war wie im Vorjahr unser Masingen im Hagensaal am 21. Mai. Diesmal gestaltete der Chor „Cantiamo“ des Gesangsvereines Nienhagen das Programm mit Liedern aus den Musicals „West Side Story“ und „Phantom of the Opera“. Dazwischen erklangen Lieder von der schwedischen Gruppe ABBA. Dankenswerter Weise hatte der Dirigent Dr. Otmar Schulz die Leitung des Chores übernommen.



Jahreshauptversammlung

Auf der Jahreshauptversammlung am 5. Februar standen Vorstandswahlen auf dem Programm und Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. (Die CZ berichtete hierüber am 14. März)



Masingen im Hagensaal

men. Am Flügel begleitete Gabriele Kolbert. Die Zuhörer erlebten ein schönes Konzert. Leider waren nicht so viele Zuhörer wie erwartet gekommen. An diesem Wochenende gab es eine Reihe anderer Veranstaltungen in und um Nienhagen. Die letzte sehr gut angenommene Veranstaltung im 1. Halbjahr was das schon traditionelle Spargelessen satt bei Siggim im Jägerhof am 5. Juni. Ja, einmal im Jahr darf man ruhig mal schlemmen! Noch mal Dank an den Koch Siggim. Wie oben schon erwähnt, schauen Sie mal vorbei wenn es im September am 10. um 16 Uhr wieder heißt: Fischessen vom Allerfeinsten im Jägerhof Nienhagen. Bis dahin viel Spaß in der Ferienzeit wünscht der VdK Vorstand Nienhagen/Wathlingen.



Österliches Basteln

SG Großmoor/Wathlingen II Fußball – F2 Jugend 3. Kreisklasse Krönender Abschluss beim Freundschaftsspiel F1 gegen F2

Am letzten Trainingstag (06.07.11) der Spielsaison 2010/2011 gab es ein regelrechtes „Kräftemessen“ der beiden F-Jugendmannschaften. Die Mannschaft traf auf die Jungs unserer F1, die zuletzt in der 2. Kreisklasse gespielt hat. Nicht nur die beiden Mannschaften wollten es wissen, auch Trainer Thorsten (F1) und Wladi (F2) waren auf die Leistungen ihrer Mannschaft gespannt. Von Anfang an schenken sich beide Teams nichts. Es wurde erbarmungslos gegen einander gekämpft. Im Spielverlauf zeigten alle Spieler die erlernten Spielkombinationen. Hier auch schön mit anzusehen, dass Passspiel von Fabian zu Jakob und ... der Ball ist im gegnerischen Tor. Zur verdienten Verschnaufpause zeigten die Jungs einen erfreulichen Zwischenstand von 1:1. Auch in der zweiten Spielhälfte konnte die Mannschaft beweisen, dass sie in den letzten Monaten stark gewachsen ist. In der Abwehr zeigte Paul wie gewohnt sein Können, Marlon konnte sich die ein oder andere gute Torchance erarbeiten und Anton spielte die Bälle gut nach



vorne. Aber auch auf Torwart Luca konnte man sich verlassen. In schwierigen Situationen war er zur Stelle. Nach schönen Kombinationen zwischen Edi, Fabian und Jakob konnte die F2 schließlich mit 1:2 durch Fabian in Führung gehen. Durch ein unglückliches Foul im eigenen Strafraum musste die Führung jedoch schnell wieder abgegeben werden. Letztlich gingen die Jungs mit einem 2:2 aus dem Freundschaftsspiel. Jeder einzelne Spieler und Trainer Wladi waren zufrieden mit dem Ergebnis. Damit verabschieden sich die Kicker der SG Großmoor/Wathlingen II in die Sommerpause. Gleichzeitig gab es eine Verabschiedung von zwei Team Spielern Edi und Anton, die dann in der E-Jugend weiterspielen. Aber auch Trainer Wladi wurde mit einer kleinen Aufmerksamkeit von seinen Schützlingen verabschiedet. Das Wort wird dann zukünftig Thorsten übernehmen. Also, wir freuen uns auf eine neue und spannende Fußballsaison. Es spielten: Luca Sundermann, Marlon Sauer, Anton Büge, Paul von Reden, Fabian Banko, Eduard Sajankov und Jakob Kramer.

Damen 40 I klopfen ans Tor zur Verbandsklasse TCW als bester Zweiter in Bezirksligen vor Aufstieg

Die Krönung einer hervorragenden Punktspielsaison erfolgte zum Abschluss. Nach den Herren 50 hat der TC Wathlingen einen möglichen zweiten Aufsteiger in seinen Reihen. Die Damen 40 I gewannen die letzte Wathlinger Partie in dieser Spielzeit beim TV Hohne-Spechtsborn deutlich mit 5:1 und sind somit bester Zweitplatzierte der vier Bezirksligen. Demnach winkt 2012 die Verbandsklasse. „Das wäre ein toller Erfolg für uns und auch für den Verein. Wir haben nicht einmal verloren und 8:2 Punkte geholt. Das kann sich sehen lassen. Wir haben als Team sehr gut funktioniert und den Aufstieg verdient“, erklärt Spielerin Antje Jürgens. Das Aufeinandertreffen mit Hohne war zugleich

SV Nienhagen von 1928 e.V. – 6. Sehnder Stichkanalschwimmen SVN-Schwimmerinnen als schnellste Frauen im Kanal unterwegs

Erstmals startete eine Auswahl des SV Nienhagen beim 6. Sehnder Stichkanalschwimmen am Samstag, den 2. Juli. Mit Judith Fobbe, Kathleen Beiser und Maïke Höner stellten sich drei SVN-Schwimmerinnen der Konkurrenz auf der Mittelstrecke vom 3,6 km. Der Stichkanal Hildesheim hat eine Länge von 15,2km. An der Einmündung des Kanals in den Mittellandkanal liegt die Schleuse Bolzum. Der für das Stichkanalschwimmen relevante Teil des Kanals beginnt oberhalb der Schleuse, etwa bei Stromkilometer 1. Bei frischen 15° C Lufttemperatur und zeitweiligen Regenschauern gingen die Damen und Herren gegen 14:30 Uhr ins Wasser, um die Mitteldistanz hinter sich zu bringen. Die Platzierungen bei dieser Veranstaltung der DLRG Sehnde werden nicht getrennt nach Damen und Herren gewertet. Neben dem sportlichen Ehrgeiz steht auch das gemeinsame Erlebnis des Freiwasserschwimmens im Vordergrund. Judith und Kathleen haben bereits einige Erfahrung im Freiwasserschwimmen, während es für Maïke erst der zweite Start bei einem Outdoor-Schwimmen war. Kurz nach dem Start konnten sich die SVN-



Das Foto zeigt von links: Judith Fobbe, Kathleen Beiser und Maïke Höner unmittelbar vor dem Start

Teilnehmerinnen in der Spitze etablieren. Judith lag zunächst an zweiter Position hinter Jan Raphael, einem Profi-Triathleten und Mitglied des Commerzbank Triathlon Teams. Kathleen und Maïke folgten kurz dahinter in einer Verfolgergruppe. Im Verlauf des Rennens wurde Judith noch vom Berliner Stefan Kamlage überholt und besetzte damit die dritte Position, die sie ungefährdet bis ins Ziel halten konnte. Ihre Zeit lag bei 49:16 Minuten. Als zweite Frau und Vierte der Gesamtwertung kam Kathleen nach 54:33 Minuten ins Ziel und als drittschnellste der Damen und Sechste des gesamten Feldes durchschwamm Maïke die Ziellinie in einer Zeit von 59:06 Minuten. „Das war ein schöner Wettkampf zum Saisonabschluss“, so die übereinstimmende Aussage der drei SVN-Teilnehmerinnen, „hoffentlich können wir hier im nächsten Jahr mit einer größeren Gruppe antreten.“



Hoffen nach einer tollen Saison auf den Aufstieg in die Verbandsklasse: Die Damen 40 I des TC Wathlingen mit (oben von links) Antje Jürgens, Helga Ziegner, Almut Bläsig, Monika Twelkemeyer, (unten von links) Marion Kowalewski und Astrid Wietfeldt.

das Endspiel um Platz zwei. Und der TCW untermauerte eindrucksvoll seine Ambitionen. Nach den Einzelnen stand es 3:1 für Wathlingen. Helga Ziegner (6:3, 6:2 gegen Anke Bergmann), Marion Kowalewski (6:1, 6:2 gegen Kathrin Hase) und Monika Twelkemeyer (6:1, 6:2 gegen Cornell Hein) machten kurzen Prozess. Dies galt auch für die beiden Doppel. Helga Ziegner/Almut Bläsig (6:1, 6:2 gegen Kathrin Hase/Christa Harms) sowie Antje Jürgens/Astrid Wietfeldt (6:0, 6:3 gegen Britta Krösmann/Stefanie Hein) erledigten ihre Aufgaben mit Bravour und brachten den 5:1-Erfolg und somit vielleicht auch den Aufstieg unter Dach und Fach.

Verkauf, Reparatur-Service

*Schnell und fachgerecht.
Leihgerät kostenlos.*

Fernseh- Metzger

Meisterbetrieb
Blumlage 126 Telefon (051 41)
29221 Celle 21 71 19

Kreispokal der C-Junioren an Wathlingen

In der abgelaufenen Spielserie 2010/11 blieb die Spielgemeinschaft des VfL Wathlingen und SV Großmoor im U15-Fußballspielbetrieb unbezwingbar. Und das änderte sich auch nicht im Finale um den Kreispokal gegen den gut mit- und gegenhaltenden Vize-Meister JSG Flotwedel. Einsetzender Starkregen machte die bereits tempo- reiche Partie noch schneller. Für die mit Fan-Bus angereisten VfL-Anhänger sollte sich der Jugendfußballtag in Ahsnbeck lohnen. Sie kamen stimmungsmachend auch voll auf ihre Kosten. Denn mit 4:1 bezwang Wathlingen/Großmoor die Flotwedeler Elf am Ende klar, war erneut über weite Strecken mit bester Mannschaftsleistung das Sieger- team auf dem inzwischen durchnässten Platz. Volker Bornemann und Eckart Borges (Kreisju- gend- und Schulfußballausschuss) konnten beide laufstarke C-Juniorenmannschaften mit Erinne- rungsplaketten auszeichnen und übergaben den er- spielten Kreispokal an die siegreiche SG aus dem



Südkreis. Und so sehen Dauer-Siegertypen und feiernde Pokalhelden aus (Hintere Reihe von links): Nico Apelt, Sebastian Mund, Malte Engels, Marcus Baden, Andre Arndt, Sergen Dalkoparan, Hendrik Mielke, Jonas Strehlau, Torben Fähse, Yannik Kolley, Trainer Sven Baumgart; und davor: Christoph Wäsche, Maximilian Pooch, Devin Ekin- ci, Okan Aslan, Mark Völpel, Philip Helm, Steffen Schnitzler, Lion Weislowski, Mico Münster. Es fehlen Marcel Schencke und Fabian Bikowski. Horst Friebe, Pressesprecher NFV-Kreis Celle

VfL mit Pokal-Triumph in „Königs-Klasse“

Zum Abschluss und Höhepunkt des Jugendfußball-„Pokal-Festival-Tages“ in Ahsnbeck mussten die A-Juniorenmannschaften des hochfavorisierten Kreismeisters VfL Wathlingen und dem Ligadritten TuS Unterlüß auflaufen. Das U19-Team des VfL ging selbstbewusst in diese Partie. In dieser Wasserschlacht übernahmen sie schnell das Kommando. Nach dem Seitenwechsel führten die talentierten VfL-Kicker schon sicher mit 4:1. Das gute Schiedsrichter-Gespann hatte beim heftigen Schlagabtausch reichlich viel zu tun. Unterlüß ergab sich nie und konnte mit zwei weiteren Treffern auf 3:4 verkürzen. Doch dann fiel der alles erlösende, viel umjubelte 5:3-Siegtreffer kurz vor dem Abpfiff. Damit setzte



sich Wathlingen mit dem perfekten „A-Double“ (alle Saison-Pflichtspiele 2010/11 gewonnen) selbst die Celler Kreisfußball-Krone auf. Mit unabdingbarem Siegeswillen streckten sie erneut die starke Unterlüßer Riege nieder. Mit stolz geschwellter Brust grüßen die Wathlinger „Kreis-Könige“ ihre treue Fangemeinde und verabschiedeten sich mit dem „Pott“ aus dem Jugendspielbetrieb (Hintere Reihe von links): Pascal Simon, Timo Voges, Erkan Acar, Dennis Parlaska; (mittlere Reihe): Siegfried Meyer (Trainer), Mike Kluska, Pierre-Andre Klingenberg, Tim Lohmann, Niklas Heße, Dennis von Echte, David Grass und vorne hockend: Jan Kindermann, Tim Radschun (Kapitän), Niklas Michels, Dean Laidlaw, Omer Can. Es fehlen Simon Wenderoth, Fabian Gust und Patrick Flemming.



TCW-Trainerin Anastasiya Bruzgina zeigte den Kindern und Jugendlichen erste Schritte zum Erlernen des weißen Sports.

„Volle Hütte“ beim TC Wathlingen: Rund 600 Kinder und Jugendliche säumten im Rahmen des vom Schulzentrum Wathlingen organisierten „SportsFinderDay“ die schicke Anlage an der Kantallee, um unter fachmännischer Anlei-

600 Kids schwingen beim TCW das Racket

tung das Racket zu schwingen. Fünf Stunden lang wurden die Schüler in die Geheimnisse des weißen Sports eingeweiht. Mit großem Engagement waren sie dabei – wie der TCW selbst auch. Insgesamt zwölf Trainer, Lehrer, Helfer und Funktionäre sorgten für einen reibungslosen und perfekten Ablauf der Großveranstaltung. „Der TCW hat einen kleinen Teil zum Gelingen des SportsFinderDay beigetragen. Wir hoffen, dass einige Kids durch das Hereinschnuppern Geschmack am Tennissport gefunden haben. Ein besonderer Dank gilt Udo Dolla. Durch seine all- umfassende Planung hat er ein hervorragendes Fundament gelegt, damit Jugendliche einen Ein-

druck von unserem Sport erhalten haben“, erklärte TCW-Jugendwart Björn Meißner, zugleich auch Lehrer an der Wathlinger Hauptschule. Zu seinem Team gehörten neben Udo Dolla auch Kathrin Ehrenberg, Almut Bläsig, Walter Ruthe, Walter Tripler, Gerd Buchhop, Linda Jürgens, Trisha Jürgens, Ann-Kristin Schramke, TCW-Vorsitzender Wolfgang Scholz sowie TCW-Trainerin Anastasiya Bruzgina. „Sie haben alle tolle Arbeit geleistet, großes Kompliment und vielen Dank“, so Björn Meißner. Der TCW stellte neben seinen Plätzen (Groß- und Kleinfeld) auch noch 30 Tennisschläger und rund 350 Bälle zur Verfügung, so dass die Kids nach Herzenslust

auf die Filzkugeln dreschen konnten. Einige taten das mit viel Ballgefühl und Technik. So erhielten 30 Kinder und Jugendliche eine Urkunde für ihre gezeigten guten Ansätze und kommen damit in den Genuss einer kostenlosen Train- nerstunde. www.tcwathlingen.de



TCW-Jugendwart Björn Meißner mit talentierten Jugendlichen sowie den Trainerinnen Trisha Jürgens und Ann-Kristin Schramke.

Landgasthof „Zur Schönen Aussicht“



Gutbürgerliche Küche

Sky-Sportsbar · Kegelbahn · Fremdenzimmer · Veranstaltungen bis 60 Pers.
Zum Bröhn 2 · Wathlingen · Tel. 0 51 44 / 82 88 · Zur-schönen-Aussicht-Wathlingen.de



Kabel Deutschland

Ihr Ansprechpartner für die Region

Michael Weiß *Jetzt auch HD!*

Tel. 05144 / 5600088
Funk 0172 / 4213383
michael.weiss@mb-kabeldeutschland.de



Ihr Kabelanschluss für Fernsehen, **Internet** und **Telefon**

Umwelt und Kultur
Das ist Lebensfreude

BL

Bürgerliche Liste
Aus Tradition für eine gute Zukunft.

www.buergerliche-liste.de

Sommerideen – aus Holz

Zimmerer · Planung · Ausführung · Verkauf
Gartenhäuser · Palisarden · Zäune · Carports
Holzterrassen aus Bangkirai-Dielen · Balkone
säm. VELLUX Fenstersysteme · Dielen/Parkett/Kork
Mo.-Fr. 7.00-16.30 · Sa. 8.00-12.00 Uhr
Individuelle Zuschnitte, Beratung, Lieferung

Zimmerer · Holzhandlung · Innenausbau




ALFRED SCHMIDT

Hauptstraße 12 · Wienhausen · Telefon (05149) 350 · www.holz-wienhausen.de

Parkett- und Teppichhaus
Stoltmann GmbH & Co. KG
seit 1962

Designbeläge

elastischer PVC-Bodenbelag
Holz- u. Natursteinoptik

extrem strapazierfähig, robust u. langlebig
pflegeleicht, hygienisch, komfortabel,
bruchfest

im Clicksystem

29,95



Brestauer Straße 15 · 17 · 29358 Eicklingen (am See) · Tel. 0 51 44 / 20 66
www.teppichhaus-stoltmann.de · Mo. - Fr. 8.00-18.00 Uhr · Sa. 9.00-13.00 Uhr



LICHTBILD WERKSTATT

Passfotos

Meike Berkhan info@lbw-berkhan.de
Hauptstraße 65 www.lbw-berkhan.de
29356 Bröckel
Tel. 0 51 44 / 935 76

Öffnungszeiten:
Di. - Do. 9 - 12 Uhr
Do. 15 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Passfotos · Hochzeits-Aufnahmen · Portrait-Fotografie
Werbe-Industrie-Fotografie · Digitale Bildbearbeitung

Zahnersatz notwendig?

Keramik-Krone o. Brücke?

Kosten Sparen!

Lieber Patient:
Holen Sie sich ein
zweites Angebot
und vergleichen Sie!

Ralf Überheim
Zahn-Technikermeister
Tel. 051 44 / 49 49 812
Fax: 051 44 / 49 49 855

Qualität aus Deutschland!

Wespen- beseitigung

0179 - 952 60 66




KURIERSERVICE

05141-980089

Personbeförderung
Flughafenshuttle
Einkauf- und Medikamentenservice
Kurierfahrten

Email autoruf-celle@t-online.de
Web www.autoruf-kurierservice.de



Wir suchen rüstige Rentner

für die Verteilung des Wathlinger Boten in Nienhagen.

Haben Sie wöchentlich freitags oder samstags Zeit?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf (05085) 7427

info@moorverlag.de · Telefon (05085) 7427 · Fax 7499
Gartenstr. 11 · 29352 Adelheidsdorf · www.moorverlag.de



Fleischer Fachgeschäft Hoppe GmbH
Steindamm 26 · 31311 Uetze-Hänigsen
Tel. 05147/97855-0 · Fax: 97855-20
www.fleischerei-hoppe.de · Info@fleischerei-hoppe.de

**Wir sind jetzt jeden Mittwoch von 15.00 bis 17.30 Uhr
und Samstag von 7.30 bis 12.00 Uhr auf dem
Parkplatz vor der Bäckerei Wittig (Hänigser Straße) und
donnerstags auf dem Wathlinger Wochenmarkt für Sie da!**

Angebot vom 18. bis 23. Juli 2011

Rinderrouladen aus der Jungbullenkeule	1 kg	9,90 €
Schmetterlingssteaks verschieden mariniert	100 g	0,79 €
Spare Ribs verschieden gewürzt	100 g	0,49 €
Heidevesper herzhaft im Geschmack	100 g	1,09 €
Kalbsbratwurst aus eigener Herstellung	100 g	0,99 €
Kasseler Aufschnitt mild und zart	100 g	1,39 €

Für die schnelle Küche

Rindfleischsuppe mit Nudeln	Port.	2,70 €
Kasseler Nacken mit Soße	Port.	4,00 €